

STATISTISCHE BERICHTE



2. Q. MRZ. 2009 SA

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/15/13

Erschienen am 22. November 1960

Signatur
ZS 1
3 A 10 II c

Berufsbildende Schulen im Jahr 1958

I n n a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
 <u>A. Berufsschulen</u>	
1. Gesamtübersicht	8
2. Schüler nach Schuljahrgang	12
3. Schüler nach Geburtsjahren	12
4. Schüler nach Erwerbstätigkeit und Beschäfti- gungsverhältnis	14
5. Lehrlinge und Anlernlinge nach Berufsgruppen ...	14
6. Schülerklassen nach Zahl der erteilten Wochen- stunden	16
7. Schülerklassen nach Art	16
8. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Vertriebenen- und Flüchtlingseigen- schaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	16
9. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen	18
10. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Altersjahrgruppen	18
11. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung	20
 <u>B. Berufsfachschulen</u>	
1. Gesamtübersicht	24
2. Schüler nach Berufen	28
3. Schüler nach Geburtsjahren	32
4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Vertriebenen- und Flüchtlingseigen- schaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	32
5. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen	34
6. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Altersjahrgruppen	34
7. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung	36
 <u>C. Fachschulen</u>	
1. Gesamtübersicht	40
2. Fachschüler nach Berufen	44
3. Fachschüler nach Geburtsjahren	48

	Seite
4. Ausländische Fachschüler nach Staatsangehörigkeit	48
5. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	52
6. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung	52
7. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte, nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen ..	54
8. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Altersjahrgruppen	54

Angaben aus der Erhebung des Jahres 1957 sind in "Statistische Berichte" Arb.-Nr. VIII/15/11 veröffentlicht.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Schulwesen" unter der Nr. B I 2.

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung an den berufsbildenden Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen) vom Herbst 1958 vorgelegt. Das Land Rheinland-Pfalz hatte die Erhebung an den Berufs- und Berufsfachschulen bereits am 1. Juni 1958 durchgeführt. Der Tabellenteil ist wieder in die drei Abschnitte A (Berufsschulen), B (Berufsfachschulen) und C (Fachschulen) gegliedert. Die Abgrenzung der berufsbildenden Schularten untereinander, ihre Definition und die Methode ihrer Statistischen Erfassung sind in Band 214 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" "Die berufsbildenden Schulen in den Jahren 1955 und 1956" ausführlich dargestellt.

A. Berufsschulen

Gegenüber der Erhebung vom Jahre 1957, deren Ergebnisse in dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/15/11 veröffentlicht sind, haben sich folgende Änderungen ergeben:

Um die Schulleiter zu entlasten, hatten die Erhebungen 1956 und 1957 die Geburtsjahre der Berufsschüler nicht erfaßt. Dagegen wurde dieses wichtige Merkmal 1958 wieder in die Erhebung aufgenommen. In Verbindung mit der Statistik der allgemeinbildenden Schulen (Stat. Bericht Arb.-Nr.: VIII/9/13) und der Großen Hochschulstatistik (Stat. Bericht Arb.-Nr.: VIII/4/40) kann damit der Anteil sämtlicher in Schul-, Hochschul- und Berufsausbildung befindlichen Schüler und Jugendlichen an den einzelnen Geburtsjahrgängen festgestellt werden.

Bei dem Nachweis der Erwerbstätigkeit der Berufsschüler wurden, da der Anteil der Schüler im Anlernverhältnis sehr gering ist (1957 4,4 vH der Gesamtschülerzahl), die Schüler im Lehr- und Anlernverhältnis in einer Summe ausgewiesen.

Auf Grund einer veränderten Fragestellung auf dem Erhebungsbogen war es hier möglich, die Berufsschüler im Lehr- und Anlernverhältnis nach beruflichen Gruppen aufzugliedern. Diese Gliederung ist jedoch mit der Gliederung der Erhebungen von 1956 und 1957 nicht vergleichbar.

Die Schülerklassen sind einmal nach der Art (Fachklassen, Berufsgruppenklassen, gemischt-berufliche, sonstige Klassen) und einmal nach der tatsächlich erteilten Wochenstundenzahl nachgewiesen. Auf die Aufgliederung der Berufsschüler nach der Art der einzelnen Klassen in Kombination mit der Wochenstundenzahl hat die Erhebung 1958 verzichtet.

B. Berufsfachschulen

Gegenüber 1957 sind die Erhebungsmerkmale bei den Berufsfachschulen 1958 bis auf die Frage nach der schulischen Vorbildung, die neu aufgenommen wurde, die gleichen geblieben. In Kombination mit der Fachrichtung gibt der Nachweis der schulischen Vorbildung Aufschluß über die Berufe, denen sich die Abgänger der allgemeinbildenden Schulen zuwenden.

C. Fachschulen

Der Nachweis über die schulische Vorbildung ist auch für die Schüler der Fachschulen gegeben.

Nachdem bereits seit 1956 die Ingenieurschulen in einem selbständigen Statistischen Bericht (Arb.-Nr.: VIII/15/10) nachgewiesen wurden, sind ab 1958 auch die Technikerschulen aus der allgemeinen Berichterstattung über die Fachschulen herausgelöst und in den Bericht über die Ingenieurschulen übernommen worden (Statistischer Bericht Arb.-Nr.: VIII/15/12 "Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge 1958"). Es handelt sich dabei um 92 selbständige Technikerschulen und Lehrgänge mit Technikerausbildung an Ingenieurschulen oder anderen berufsbildenden Schulen mit insgesamt 18 861 Studierenden in Tages- und Abendschulen bzw. Lehrgängen im Bundesgebiet einschl. Berlin.

In der Berichtsreihe "Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge 1958" sind damit die Fachschulen zusammengefaßt, die der Ausbildung von Ingenieuren und Technikern dienen. Unter den Fachschulen der Berichtsreihe, zu der der vorliegende Bericht gehört, verbleiben diejenigen technischen Ausbildungseinrichtungen, deren Besuch keine abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Gesellenprüfung) voraussetzt, z.B. spezielle Ausbildungen an Chemotechnikerschulen, besonders aber die Schulen für medizinisch-technische, physikalisch-

technische, biologisch-technische u.a. Ausbildungen. Für Aufstellungen, die die Gesamtheit der Fachschulen berücksichtigen sollen, sind die in dem vorliegenden Bericht und die in dem Statistischen Bericht "Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge" enthaltenen Zahlen zusammenzufassen.

Bei den drei berufsbildenden Schularten sind für die hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte die Altersgliederung in Fünfjahresgruppen (unter 30 Jahre bis 65 und mehr Jahre) und die Lehrbefähigung nachgewiesen, die für Untersuchungen über Lehrernachwuchsfragen besonders wichtig sind. Bei den nebenamtlichen Lehrkräften wurde die Zahl der erteilten Wochenstunden nicht mehr erhoben, so daß hier nur ihre Zahl, nach dem Geschlecht gegliedert, mitgeteilt wird.

A. Berufsschulen

Lfd. Nr.	Schule, Unterrichtsraum	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
1	<u>Berufsschulen insgesamt</u>	59	46	219	15
	und zwar				
2	in Landkreisen	30	-	162	-
3	Privatschulen	-	1	20	2
4	Werkberufsschulen ²⁾	1	1	21	1
5	Fachlich ausgebaute Berufsschulen mit Außenstellen	19	6	100	2
6	Fachlich ausgebaute Berufsschulen ohne Außenstellen	40	32	116	12
7	Nicht fachlich ausgebaute Berufsschulen mit Außenstellen	-	7	-	-
8	Nicht fachlich ausgebaute Berufsschulen ohne Außenstelle	-	1	3	1
9	Fachlich ausgebaute Außenstellen	121	7	366	-
10	Nicht fachlich ausgebaute Außenstellen	21	14	3	-
	<u>Von den Berufsschulen sind:</u>				
11	Landwirtschaftl., forstwirtschaftl. und gartenbauliche Berufsschulen	3	-	70	^{b)} 1)
12	Landwirtschaftlich-hauswirtschaftliche Berufsschulen	-	-	-	1
13	Bergbauliche Berufsschulen	-	-	17	-
14	Gewerbliche Berufsschulen	29	23	22	^{d)} 6)
15	Kaufmännische Berufsschulen	^{5g)} 5	14	20	4
16	Hauswirtschaftliche Berufsschulen	4	9	5	3
17	Gewischtberufliche und Allgemeine Berufsschulen	18	-	85	-
	<u>Unterrichtsräume</u>				
18	Klassenräume insgesamt ³⁾	1 044	853	2 961	415
19	darunter neu erstellte ⁴⁾	52	63	283	21
20	Normale Klassenräume	621	587	1 816	252
21	darunter neu erstellte ⁴⁾	26	42	169	12
22	Werkstätten insgesamt	123	126	363	83
23	darunter neu erstellte ⁴⁾	13	6	35	5
24	Schulküchen insgesamt	84	41	314	30
25	darunter neu erstellte ⁴⁾	4	7	24	1
26	Schreibmaschinenräume insgesamt	24	21	58	12
27	darunter neu erstellte ⁴⁾	-	2	3	-
28	Laboratorien insgesamt	16	25	38	6
29	darunter neu erstellte ⁴⁾	1	3	5	-
30	Sonderräume insgesamt	176	53	372	32
31	darunter neu erstellte ⁴⁾	8	3	47	3

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958. - 2) Einschl. Schulen der Deutschen Bundesbahn. - 3) Es wurden nur die von den Schulen in bis 15. 11. 1958. - a) Ohne Nordrhein-Westfalen. - b) Schule für Jungfischer. - c) Mit Fachklassen für ländliche Hauswirt- 7 gewerblich-hauswirtschaftliche und 1 gewerblich-landwirtschaftliche Schule. - f) Darunter Schulen mit kaufmännischen Ab-

x) In eigener Schulanlage befindliche Schulräume die teilweise von anderen Schulen mitbenutzt oder allein benutzt wurden.

schulen
vember 1958¹⁾)

übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
438	106	84	1 194	686	39	2 886	52	1
225	64	60	1 131	590	34	2 296	-	2
11	9	13	19	53	12	140	4	3
6	-	-	-	10	12	52	1	4
.	43	49	171	141	13	544	-	5
.	63	32	279	545	26	1 145	46	6
.	-	-	162	-	-	169 ^{a)}	-	7
.	-	3	582	-	-	590	6	8
.	199	284	287	316	48	1 628	-	9
.	13	27	267	-	1	346	-	10
85	6	9 ^{c)}	209	461	-	844	-	11
-	-	-	631	-	-	632	-	12
99	2	1	- ^{f)}	2	10	131	-	13
72	22	20 ^{e)}	163 ^{f)}	48	2	407	26	14
48	16	7	89	6	13	222	10	15
-	2	-	78	18	-	119	7	16
134	58	47	24	151	14	531	9	17
6 017	1 858	.	5 059	3 723	727	22 657	844	18
533	164	.	580	410	5	2 111	59	19
3 768	1 116	.	2 777	2 186	459	13 582	514	20
293	78	.	299	206	2	1 127	37	21
613	304	.	1 005	789	54	3 460	169	22
60	35	.	117	92	1	364	8	23
367	159	.	455	284	70	1 801 ^{h)}	30	24
35	14	.	38	46	2	171	-	25
103	33	.	166	99	11	527	14	26
4	4	.	25	12	-	50	-	27
111	33	.	121	52	1	403	21	28
13	2	.	22	5	-	51	7	29
1 055	213	.	535	313	132	2 881	96	30
128	31	.	79	49	-	348	7	31

eigener Schulanlage allein benutzten Räume erfragt. - 4) In der Zeit vom 16. 11. 1957 bis 15. 11. 1958; Bayern vom 25. 11. 1957
schaft. - d) Darunter eine Schiffjungenschule. - e) Darunter 2 gewerbliche Grundausbildungslehrgänge, 2 gewerblich-kaufmännische,
teilungen. - g) Gewerblich-hauswirtschaftliche Schulen. - h) Ohne Rheinland-Pfalz.

noch: A. Berufs

Stand: No

noch: 1. Gesamt

Lfd. Nr.	Klasse, Schüler, Lehrkraft	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
32	Klassen insgesamt	3 874	2 716	11 068	1 380
	Regelschüler ²⁾				
33	männlich	47 807	41 063	139 198	18 975
34	weiblich	37 580	30 255	109 042	13 170
35	insgesamt	85 387	71 318	248 240	32 145
	und zwar				
36	in Privatschulen	-	23	1 249	216
37	Erwerbstätige insgesamt	81 956	70 497	243 981	30 128
38	darunter weiblich	34 856	29 592	105 984	11 313
	<u>Hauptamtliche Lehrkräfte</u>				
39	männlich	692	746	1 742	324
40	weiblich	308	459	952	173
41	insgesamt	1 000 ^{a)}	1 205	2 694	497
	und zwar				
42	in Landkreisen	615	-	1 561	-
43	an Privatschulen	-	3	20	7
44	Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises				
	A bzw. B insgesamt	289	135	691	92
45	darunter weiblich	95	58	320	41
46	Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises				
	C insgesamt	85	43	147	20
47	darunter weiblich	17	11	44	7
	<u>Nebenamtliche Lehrkräfte</u>				
48	männlich	283	15	363	27
49	weiblich	21	12	41	13
50	insgesamt	304	27	404	40
51	darunter an Privatschulen	-	2	21	-
	<u>Nebenberufliche Lehrkräfte</u>				
52	männlich	387	125	1 659	108
53	weiblich	22	35	155	9
54	insgesamt	409	160	1 814	117
55	darunter an Privatschulen	-	2	21	3

1) Rheinland-Pfalz, 1. Juni 1958. - 2) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne Hauptberuf (Referendare, Kandidaten, Pensionäre usw.)

schulen
vember 1958¹⁾

übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
23 683	7 040	5 566	11 802	12 564	1 325	81 018	2 538	32
327 686	94 737	71 204	144 460	181 481	15 683	1 082 294	41 871	33
265 587	77 025	60 122	109 009	137 135	13 598	852 523	32 329	34
593 273	171 762	131 326	253 469	318 616	29 281	1 934 817	74 200	35
3 062	1 523	1 452	914	4 220	3 299	15 958	855	36
580 578	168 408	125 259	240 190	307 780	27 833	1 876 610	72 314	37
253 596	74 353	55 211	96 813	128 212	12 170	802 100	31 342	38
3 992	1 247	799	3 031	2 574	350	15 497	680	39
2 389	728	435	1 104	1 198	281	8 017	388	40
6 381	1 975	1 234	4 135	3 762	631	23 514	1 068	41
2 568	1 034	703	2 699	1 478	470	11 128	-	42
41	24	14	21	47	67	244	17	43
921	422	180	418	810	16	3 974	39	44
350	190	71	116	235	3	1 479	14	45
164	98	62	52	49	20	740	24	46
28	17	15	12	9	4	164	6	47
1 632	194	430	244	1 114	67	4 369	11	48
286	26	61	366	391	23	1 240	11	49
1 918	220	491	610	1 505	90	5 609	22	50
29	5	19	33	79	13	201	-	51
3 220	1 215	1 194	2 560	3 396	157	14 021	157	52
379	114	143	365	531	5	1 758	21	53
3 599	1 329	1 337	2 925	3 927	162	15 779	178	54
87	43	95	51	243	45	590	-	55

ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - a) Außerdem 116 (männl. 64, weibl. 52) nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte

noch A. Berufs
Stand: No
2. Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	Regel		
		männlich	weiblich	insgesamt
1	Schleswig-Holstein	47 807	37 580	85 387
2	Hamburg	41 063	30 255	71 318
3	Niedersachsen	139 198	109 042	248 240
4	Bremen	18 975	13 170	32 145
5	Nordrhein-Westfalen	327 686	265 587	593 273
6	Hessen	94 737	77 025	171 762
7	Rheinland-Pfalz	71 204	60 122	131 326
8	Baden-Württemberg	144 460	109 009	253 469
9	Bayern	181 481	137 135	318 616
10	Saarland	15 683	13 598	29 281
11	Bundesgebiet ohne Berlin	1 082 294	852 523	1 934 817
12	darunter in Privatschulen	13 436	2 522	15 958
13	Berlin (West)	41 871	32 329	74 200

3. Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Regel davon		
			insgesamt	1945 und später	1944
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	85 387	"	157
2		weiblich	37 580	"	78
3	Hamburg	insgesamt	71 318	2	154
4		weiblich	30 255	"	88
5	Niedersachsen	insgesamt	248 240	52	23 259
6		weiblich	109 042	32	11 262
7	Bremen	insgesamt	32 145	"	1 484
8		weiblich	13 170	"	594
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	593 273	508	70 240
10		weiblich	265 587	255	33 824
11	Hessen	insgesamt	171 762	15	18 326
12		weiblich	77 025	6	9 199
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	131 326	"	10 182
14		weiblich	60 122	"	5 022
15	Baden-Württemberg	insgesamt	253 469	56	40 123
16		weiblich	109 009	51	19 023
17	Bayern	insgesamt	318 616	"	75 269
18		weiblich	137 135	"	35 672
19	Saarland	insgesamt	29 281	"	3 003
20		weiblich	13 598	"	2 330
21	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	1 934 817	633	242 197
22		weiblich	852 523	344	117 092
23	darunter in Privatschulen	insgesamt	15 958	"	1 182
24		weiblich	2 522	"	216
25	Berlin (West)	insgesamt	74 200	3	73
26		weiblich	32 329	"	31

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958. - 2) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen;

schulen
vember 1958¹⁾
Schuljahrgang

schüler 2)								Lfd. Nr.
davon im Schuljahrgang								
1.		2.		3.		4.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
30 596	14 434	29 437	13 532	24 774	9 557	580	57	1
25 237	11 116	24 918	10 948	20 709	8 153	454	38	2
81 499	36 850	81 726	36 904	84 097	35 275	918	13	3
11 475	5 166	10 521	4 405	9 857	3 598	292	1	4
193 911	89 827	191 675	86 569	207 687	89 191	-	-	5
54 828	25 447	62 583	28 295	53 912	23 220	439	63	6
41 071	18 728	47 063	22 327	41 744	18 940	1 448	127	7
81 750	36 199	85 065	37 661	85 681	35 021	973	128	8
95 897	43 575	100 554	44 904	107 799	46 595	14 366	2 061	9
4 820	3 107	11 532	5 289	12 539	5 195	390	7	10
621 084	284 449	645 074	290 834	648 799	274 745	19 860	2 495	11
4 524	772	5 395	887	5 647	819	392	44	12
23 751	10 139	25 212	11 507	24 464	10 673	773	10	13

Geburtsjahren

schüler 2)								Lfd. Nr.
sind geboren im Jahre								
1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936 und früher	
5 646	20 487	28 261	19 881	7 268	2 629	606	452	1
2 622	9 852	13 249	7 852	2 809	857	160	101	2
5 845	18 059	23 340	16 101	4 943	1 799	590	485	3
1 964	8 343	11 198	6 707	1 436	368	90	61	4
54 975	62 693	62 671	26 481	11 010	4 448	1 481	1 170	5
25 258	28 803	27 927	10 367	3 735	1 184	276	198	6
5 843	8 152	8 892	4 804	1 711	738	296	225	7
2 332	3 685	3 953	1 951	431	158	46	20	8
143 709	156 458	145 593	48 038	18 125	6 512	2 332	1 758	9
67 493	72 516	66 085	17 912	5 375	1 512	396	219	10
38 541	39 751	51 068	14 353	5 956	2 465	720	567	11
18 294	18 820	23 142	5 211	1 668	516	106	63	12
29 025	31 744	39 334	14 424	4 153	1 412	1 052	-	13
14 116	15 185	18 789	5 419	1 131	302	158	-	14
67 438	74 136	48 120	14 058	5 479	2 068	916	1 075	15
31 681	33 601	19 350	3 686	1 077	306	125	109	16
87 706	91 667	41 005	15 254	5 137	1 548	549	481	17
40 740	42 265	12 847	4 158	1 078	230	76	69	18
8 894	10 708	5 119	1 057	303	101	37	59	19
4 376	4 910	1 594	307	52	24	2	3	20
447 622	513 855	453 403	174 451	64 085	23 720	8 579	6 272	21
208 876	237 980	198 134	63 570	18 792	5 457	1 435	843	22
3 678	4 340	3 750	1 717	761	275	124	131	23
573	747	489	278	124	43	34	18	24
12 728	19 837	25 854	10 156	3 562	1 194	461	332	25
5 657	9 184	11 967	3 859	1 176	341	72	42	26

ohne Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse.

noch: A. Berufs
Stand: No
4. Schüler nach Erwerbstätig

Lfd. Nr.	L a n d	Regel			
		insgesamt		Lehrlinge und Anlernlinge	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	85 387	37 580	70 980	27 655
2	Hamburg	71 318	30 255	60 292	22 539
3	Niedersachsen	248 240	109 042	195 898	70 886
4	Bremen	32 145	13 170	27 274	9 533
5	Nordrhein-Westfalen	593 273	265 587	471 951	182 061
6	Hessen	171 762	77 025	134 617	47 674
7	Rheinland-Pfalz	131 326	60 122	88 254	31 525
8	Baden-Württemberg	253 469	109 009	190 726	62 841
9	Bayern	318 616	137 135	230 616	77 836
10	Saarland	29 281	13 598	26 441	11 756
11	Bundesgebiet ohne Berlin	1 934 817	852 523	1 497 049	544 306
	darunter				
12	in Privatschulen	15 958	2 522	12 756	1 040
13	Berlin (West)	74 200	32 329	59 720	24 650

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958. - 2) Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen; ohne den Lehr- und Anlernlingen! in der Position "ungelehrte Arbeiter" nachwies. - b) Vgl. Anmerkung a).

5. Lehrlinge und An

Lfd. Nr.	Berufsgruppe		Lehrlinge		
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen
1	Landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe	insgesamt	1 885	67	7 219
2		weiblich	25	"	6
3	Ländliche Hauswirtschaftsberufe	insgesamt	1 935	25	6 080
4		weiblich	1 935	25	6 080
5	Gartenbauberufe	insgesamt	701	232	1 669
6		weiblich	165	44	580
7	Bergmännische Berufe	insgesamt	"	"	972
8		weiblich	"	"	"
9	Bauberufe	insgesamt	6 911	3 127	22 333
10		weiblich	137	144	259
11	Metallberufe	insgesamt	14 521	14 981	41 545
12		weiblich	321	464	583
13	Elektrikerberufe	insgesamt	3 213	2 890	8 604
14		weiblich	5	19	13
15	Holzbearbeitungsberufe	insgesamt	2 195	1 097	6 099
16		weiblich	12	9	63
17	Textil- und Bekleidungsberufe	insgesamt	2 777	1 797	6 985
18		weiblich	2 271	1 608	5 995
19	Nahrungs- und Genussmittelberufe	insgesamt	5 095	2 728	8 542
20		weiblich	1 578	1 081	1 850
21	Übrige gewerbliche Berufe	insgesamt	5 449	5 949	5 288
22		weiblich	2 540	2 607	925
23	Hauswirtschaftliche Berufe	insgesamt	800	70	1 342
24		weiblich	800	70	1 342
25	Kaufmännische Berufe	insgesamt	22 329	25 018	60 573
26		weiblich	16 011	15 827	41 631
27	Sonstige Berufe	insgesamt	3 169	2 311	18 647
28		weiblich	1 855	641	11 559
29	Insgesamt	insgesamt	70 980	60 292	195 898
30		weiblich	27 655	22 539	70 886

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958.

schulen
vember 1958¹⁾
keit und Beschäftigungsverhältnis

Schüler 2)										Lfd. Nr.
von den Regelschülern sind										
Mithelfende Familienangehörige						ungelernte Arbeiter		ohne Beruf und Arbeitslose		
insgesamt		davon								
		in der Land- wirtschaft		außerhalb der Landwirtschaft						
insgesamt	weiblich	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
2 649	1 274	2 369	1 050	280	224	8 327	5 927	3 431	2 724	1
284	161	246	140	38	21	9 921	6 892	821	669	2
11 844	8 117	11 370	7 691	474	426	36 239	26 981	4 259	3 058	3
51	7	34	-	17	7	2 803	1 773	2 017	1 857	4
.	.	.	.	.	.	108 627	71 535	12 695	11 991	5
9 460	7 434	8 505	6 530	955	904	24 331	19 245	3 354	2 672	6
14 380	8 752	13 151	7 678	1 229	1 074	22 625	14 934	6 067	4 911	7
12 209	6 004	10 657	4 558	1 552	1 446	37 255	27 968	13 279	12 196	8
41 743	22 888	40 345	21 734	1 398	1 154	35 421	27 488	10 836	8 923	9
69	52	69	52	-	-	1 223	362	1 448	1 428	10
92 689 ^{a)}	54 689 ^{a)}	86 746 ^{a)}	49 433 ^{a)}	5 943 ^{a)}	5 255 ^{a)}	286 872 ^{a)}	203 109 ^{a)}	58 207	50 423	11
59	-	59	-	-	-	2 114	778	1 029	704	12
154	94	5	4	149	90	12 440	6 598	1 886	987	13

Besucher gelegentlicher Sonder- und Abendkurse. - a) Ohne Nordrhein-Westfalen, das die Mithelfenden Familienangehörigen (außer

lernlinge nach Berufsgruppen

und Anlernlinge in (im)									Lfd. Nr.
Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	
249	10 375	1 911	594	4 712	1 246	36	28 294	26	1
-	3 387	105	122	130	92	-	3 867	-	2
36	-	800	-	381	226	129	10 212	-	3
36	-	800	-	381	226	129	10 212	-	4
168	3 255	972	498	1 253	1 458	21	10 227	647	5
63	1 196	343	143	324	441	3	3 302	298	6
-	26 616	255	252	6	261	2 077	30 439	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
1 499	32 054	11 668	7 820	12 573	18 700	1 078	117 763	4 456	9
26	582	123	42	257	212	35	1 817	4	10
6 534	108 508	32 325	19 925	57 303	62 275	5 475	363 392	12 827	11
110	1 403	428	90	796	488	22	4 705	115	12
1 382	25 690	7 337	5 158	11 216	13 197	1 584	80 271	2 310	13
6	32	10	12	15	36	2	150	4	14
855	7 817	3 488	2 166	4 887	7 279	404	36 287	1 371	15
4	98	23	19	41	81	3	353	18	16
772	22 756	7 465	4 885	8 497	17 261	1 151	74 346	6 435	17
664	18 029	5 380	3 542	5 597	13 020	1 034	57 140	5 429	18
1 401	16 902	7 737	3 811	8 162	13 997	1 039	69 414	3 584	19
502	8 049	2 402	193	1 050	459	560	17 724	172	20
1 899	15 251	9 165	9 021	17 870	14 445	1 927	86 264	2 337	21
798	3 897	3 981	3 966	7 622	8 356	1 236	35 928	621	22
124	2 426	636	745	9 305	514	3 417	19 379	796	23
124	2 426	636	742	9 305	514	3 417	19 376	789	24
11 384	173 599	46 775	32 949	53 240	73 668	7 822	507 357	22 033	25
6 775	125 229	31 986	22 557	36 056	52 308	5 312	353 692	14 637	26
971	26 702	4 083	430	721	6 089	281	63 404	2 898	27
425	17 733	1 457	97	667	1 603	3	36 040	2 563	28
27 274	471 951	134 617	88 254	190 726	230 616	26 441	1 497 049	59 720	29
9 533	182 061	47 674	31 525	62 841	77 836	11 756	544 306	24 650	30

noch: A. Berufs
Stand: No
6. Schülerklassen nach Zahl

Lfd. Nr.	Wochenstunden	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
1	unter 5	75	28	524	32
2	5	98	5	919	55
3	6	1 476	283	4 897	490
4	7	296	6	1 806	75
5	8	1 571	1 686	2 419	433
6	9	120	101	289	61
7	10	111	399	214	104
8	11	13	39	-	6
9	12 und mehr	114	169	-	124
10	Insgesamt	3 874	2 716	11 068	1 380

7. Schülerklas

Lfd. Nr.	Land	insgesamt	Schüler da			
			landwirtschaftliche	ländlich-hauswirtschaftliche	gartenbauliche	bergbauische
1	Schleswig-Holstein	3 874	255	250	39	-
2	Hamburg	2 716	4	2	10	-
3	Niedersachsen	11 068	851	1 515	83	60
4	Bremen	1 380	3	3	9	-
5	Nordrhein-Westfalen	23 683	942	-	141	1 060
6	Hessen	7 040	213	482	50	16
7	Rheinland-Pfalz	5 566	349	432	27	25
8	Baden-Württemberg	11 802	622	-	59	-
9	Bayern	12 564	1 197	1 432	62	11
10	Saarland	1 325	2	3	1	104
11	Bundesgebiet ohne Berlin	81 018	4 438	4 119	481	1 276
12	darunter an Privatschulen	902	27	11	5	197
13	Berlin (West)	2 538	1	-	14	-

8. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Vertriebenen- und

Lfd. Nr.	Land	insgesamt	weiblich	Hauptamtliche und hauptberufliche und zwar			
				Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A bzw. B		Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	1 000	308	289	95	85	17
2	Hamburg	1 205	459	135	58	43	11
3	Niedersachsen	2 694	952	691	320	147	44
4	Bremen	497	173	92	41	20	7
5	Nordrhein-Westfalen	6 381	2 389	921	350	164	28
6	Hessen	1 975	728	422	190	98	17
7	Rheinland-Pfalz	1 234	435	180	71	62	15
8	Baden-Württemberg	4 135	1 104	418	116	52	12
9	Bayern	3 762	1 188	810	235	49	9
10	Saarland	631	281	16	3	20	4
11	Bundesgebiet ohne Berlin	23 514	8 017	3 974	1 479	740	164
12	darunter an Privatschulen	244	39	22	4	2	-
13	Berlin (West)	1 068	388	39	14	24	6

schulen
vember 1958¹⁾
der erteilten Wochenstunden

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1 267	231	602	1 020	287	13	4 079	4	1
2 548	446	1 205	2 773	484	22	8 555	8	2
10 370	1 923	1 515	1 209	2 154	216	24 533	263	3
3 600	1 396	1 694	2 276	3 395	138	14 682	95	4
4 551	2 697	420	2 763	4 842	280	21 662	1 375	5
774	77	82	1 491	1 161	335	4 491	5	6
573	123	29	211	155	68	1 987	53	7
-	43	8	41	38	103	291	8	8
-	104	11	18	48	150	738	727	9
23 683	7 040	5 566	11 802	12 564	1 325	81 018	2 538	10

sen nach Art

klassen								Lfd. Nr.
von								
werbliche	hauseigent- schaftliche	kauf- männische	sonstige	zusammen	Berufsa- rbeiter	gemischte berufliche	sonstige	
klassen					Klassen			
1 645	305	849	101	3 444	150	19	261	1
1 296	5	885	19	2 221	120	114	261	2
4 485	880	2 287	18	10 172	405	87	397	3
581	4	437	18	1 035	71	4	250	4
9 858	1 865	5 969	537	20 192	604	503	2 484	5
2 865	545	1 662	137	5 210	559	75	436	6
1 925	192	1 080	-	4 030	313	47	1 176	7
3 237	18	598	-	4 534	2 978	1 401	2 889	8
4 670	1 066	2 354	126	10 918	1 340	78	228	9
465	258	239	17	1 089	93	32	111	10
31 027	5 138	16 360	693	63 538	6 533	2 360	8 493	11
344	51	21	16	572	93	47	90	12
1 245	9	657	27	1 938	72	10	503	13

Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Lehrkräfte		Nebenamtliche Lehrkräfte		Nebenberufliche Lehrkräfte						Lfd. Nr.
im Schuljahr 1957/58 erstmals eingestellt, aus SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	weiblich	und zwar		Geistliche und sonst. Pers., die Religionsunterricht erteilen		
						Meister				
						insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
7	1	304	21	409	22	108	-	67	7	1
4	-	27	12	160	35	7	1	-	-	2
18	7	404	41	1 814	155	406	15	815	98	3
-	-	40	13	117	9	14	-	-	-	4
34	6	1 918	286	3 599	379	615	31	1 843	169	5
35	7	220	26	1 329	114	271	11	645	44	6
3	1	491	61	1 337	143	298	29	723	27	7
10	4	610	365	2 925	365	881	98	1 747	192	8
5	-	1 505	391	3 927	531	1 254	111	2 150	171	9
1	-	90	23	162	5	11	-	135	5	10
117	26	5 609	1 240	15 779	1 758	3 865	296	8 125	713	11
2	-	201	59	542	100	247	43	164	13	12
11	8	22	11	178	21	44	2	-	-	13

noch: A. Berufs

Stand: No

9. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung	Hauptamtliche							
		insgesamt		davon					
				unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Bundesgebiet									
1	Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	10 090	2 128	790	242	1 645	405	1 386	223
2	Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	1 791	1 791	225	225	226	226	251	251
3	Lehramt der Landwirtschaftl. Haushaltungskunde	523	523	60	60	64	64	109	109
4	Lehramt an landw. u. gartenbaul. Berufsschulen	1 922	892	315	206	406	168	425	165
5	Lehramt der Landwirtschaft	483	216	35	11	106	40	111	43
6	Lehramt des Gartenbaues	63	12	4	-	12	4	8	2
7	Lehramt an Höheren Schulen	226	64	5	2	49	20	43	9
8	Diplom-Handelslehrer	3 925	1 085	753	243	643	166	363	112
9	Sonstige Handelslehrer	545	211	66	17	93	27	95	64
10	Diplom- und Fachschulingenieure	316	-	22	-	17	-	29	-
11	Diplom-Landwirte	4	1	-	-	-	-	1	-
12	Meister	549	45	26	2	43	2	70	-
13	Religionslehrer	1 025	163	85	18	187	39	145	25
14	Sonstige Lehrkräfte	2 052	886	197	96	175	78	226	118
15	Insgesamt	23 514	8 017	2 583	1 122	3 666	1 239	3 262	1 126

10. Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche							
		insgesamt		davon					
				unter 30		30 bis unter 35		35 bis unter 40	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Schleswig-Holstein	1 000	308	92	51	148	49	172	46
2	Hamburg	1 205	459	131	48	188	80	179	79
3	Niedersachsen	2 694	952	273	103	396	122	370	149
4	Bremer	497	173	55	19	51	15	72	25
5	Nordrhein-Westfalen	6 381	2 389	547	249	1 096	449	891	-
6	Hessen	1 975	728	167	84	291	102	274	113
7	Rheinland-Pfalz	1 234	435	187	76	192	51	175	64
8	Baden-Württemberg	4 135	1 104	483	201	590	164	540	145
9	Bayern	3 762	1 188	577	264	643	183	570	184
10	Saarland	691	281	71	27	71	24	79	32
11	Bundesgebiet ohne Berlin	23 514	8 017	2 583	1 122	3 666	1 239	3 262	1 126
12	darunter an Privatschulen	244	39	15	7	29	4	32	4
13	Berlin (West)	1 068	388	53	26	128	58	167	43

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958.

schulen
 vember 1958¹⁾
 nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen

und hauptberufliche Lehrkräfte												Lfd. Nr.
sind im Alter von Jahren												
40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
ohne Berlin												
892	167	1 194	261	1 667	459	1 633	235	851	134	32	2	1
186	186	291	291	301	301	190	190	119	119	2	2	2
106	106	80	80	70	70	25	25	9	9	-	-	3
252	128	188	97	131	65	135	45	67	18	3	-	4
61	36	70	36	55	36	36	10	9	4	-	-	5
7	1	14	2	7	2	5	1	6	-	-	-	6
23	9	31	6	47	10	18	5	10	3	-	-	7
267	108	384	130	521	136	691	124	290	65	13	1	8
59	32	65	28	53	17	72	15	37	11	5	-	9
28	-	54	-	62	-	68	-	30	-	6	-	10
-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	11
71	5	117	10	101	8	63	4	50	8	2	1	12
175	26	236	24	115	19	62	10	16	1	4	1	13
225	104	343	163	351	151	310	103	207	69	18	4	14
2 352	908	3 068	1 129	3 481	1 274	3 314	767	1 703	441	85	11	15

Lehrkräfte nach Altersjahrgruppen

und hauptberufliche Lehrkräfte												Lfd. Nr.
im Alter von Jahren												
40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
106	35	132	35	157	44	129	27	62	20	2	1	1
131	50	166	64	143	45	161	50	106	43	-	-	2
265	126	361	145	487	195	383	76	156	36	3	-	3
47	20	63	24	97	30	69	19	41	21	2	-	4
582	222	810	334	1 010	457	1 022	263	467	128	16	2	5
225	102	256	99	328	134	284	67	135	25	15	2	6
132	58	182	80	177	72	129	23	60	11	-	-	7
408	121	474	119	531	145	676	128	406	75	27	2	8
391	149	509	156	452	110	378	78	225	60	17	4	9
65	25	115	73	99	42	83	36	45	22	3	-	10
2 352	908	3 068	1 129	3 481	1 274	3 314	767	1 703	441	85	11	11
22	2	35	5	50	6	39	4	16	4	6	3	12
118	36	161	48	202	91	153	51	82	34	4	1	13

noch: A. Berufs

Stand: No

11. Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung		Hauptamtliche			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
1	Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	insges.	428	498	1 146	177
2		weibl.	45	89	156	26
3	Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	insges.	107	158	274	50
4		weibl.	107	158	274	50
5	Lehramt der landwirtschaftl. Haus-	insges.	45	10	227	8
6	haltungskunde	weibl.	45	10	227	8
7	Lehramt an landwirtschaftl. und	insges.	88	6	337	4
8	gartenbaul. Berufsschulen	weibl.	23	2	131	1
9	Lehramt der Landwirtschaft	insges.	28	2	36	-
10		weibl.	5	1	-	-
11	Lehramt des Gartenbaues	insges.	5	-	9	1
12		weibl.	1	-	1	-
13	Lehramt an Höheren Schulen	insges.	1	45	-	5
14		weibl.	-	13	-	1
15	Diplom-Handelslehrer	insges.	167	258	341	141
16		weibl.	42	86	78	32
17	Sonstige Handelslehrer	insges.	11	110	35	11
18		weibl.	2	48	12	10
19	Diplom- und Fachschulingenieure	insges.	5	8	36	6
20		weibl.	-	-	-	-
21	Diplom-Landwirte	insges.	1	-	1	-
22		weibl.	-	-	-	-
23	Meister	insges.	24	19	29	12
24		weibl.	2	1	1	-
25	Religionslehrer	insges.	1	-	12	-
26		weibl.	-	-	-	-
27	Sonstige Lehrkräfte	insges.	89	91	211	82
28		weibl.	36	51	72	45
29	Insgesamt	insges.	1 000	1 205	2 694	497
30		weibl.	308	459	952	173
31	darunter an Privatschulen	insges.	-	3	20	7
32		weibl.	-	3	6	-

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958.

schulen
vember 1958¹⁾
Lehrkräfte nach Lehrbefähigung

und hauptberufliche Lehrkräfte in (in)

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
3 780	812	427	1 566	1 069	187	10 090	493	1
1 423	96	49	89	141	14	2 128	44	2
-	230	153	216	417	186	1 791	133	3
-	230	153	216	417	186	1 791	133	4
-	73	46	46	68	-	523	1	5
-	73	46	46	68	-	523	1	6
-	230	209	524	523	1	1 922	-	7
-	125	105	397	138	-	892	-	8
389	-	8	7	12	1	483	1	9
207	-	-	3	-	-	216	1	10
42	-	1	7	-	-	63	5	11
10	-	-	-	-	-	12	-	12
1	-	13	123	38	-	226	20	13
1	-	5	33	9	-	64	12	14
1 126	319	203	769	465	136	3 925	184	15
462	93	35	112	97	41	1 085	69	16
43	28	13	273	21	-	545	38	17
15	2	2	112	8	-	211	18	18
-	24	21	55	155	6	316	9	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	2	-	4	-	21
-	-	-	-	-	-	1	-	22
56	33	15	102	259	-	549	23	23
1	2	-	9	29	-	45	2	24
556	74	55	68	213	46	1 025	-	25
108	20	10	3	14	6	163	-	26
388	152	70	381	520	68	2 052	161	27
162	87	30	153	206	34	886	53	28
6 381	1 975	1 234	4 135	3 762	631	23 514	1 068	29
2 389	728	435	1 104	1 186	281	8 017	388	30
41	24	14	21	47	67	244	17	31
1	-	2	13	14	-	39	5	32

B. Berufsfachschulen

Lfd. Nr.	Schule, Unterrichtsraum, Klasse	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
1	<u>Berufsfachschulen und Lehrgänge</u>				
	insgesamt	68	62	207	13
2	und zwar				
3	einer anderen Schule angegliedert	44	27	150	7
4	in Landkreisen	35	-	139	-
5	Privatschulen	19	33	48	6
6	befreien vom Besuch der Berufsschule				
7	voll	33	44	176	7
8	teilweise	35	2	25	6
	<u>Von den Berufsfachschulen sind Schulen für</u>				
9	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 ^{a)}	-	34 ^{d)}	-
10	Industrielle und handwerkliche Berufe	-	4	-	-
11	Technische Berufe	-	4	4	-
12	Handels-, Verwaltungs- und Gaststättenberufe	44 ^{e)}	27 ^{f)}	103 ^{g)}	9
13	Haushalts-, Kinderpfleg- und Körperpflegeberufe	23	13	63 ^{h)}	4
14	Künstlerische Berufe	-	14	3	-
	<u>Unterrichtsräume</u>				
15	Klassenräume insgesamt ²⁾	79	297	809	77
16	darunter neu erstellte ³⁾	10	23	44	-
17	Normale Klassenräume insgesamt	59	208	553	51
18	darunter neu erstellte ³⁾	10	20	25	-
19	Werkstätten insgesamt	4	9	24	-
20	darunter neu erstellte ³⁾	-	-	1	-
21	Schulküchen insgesamt	1	7	58	7
22	darunter neu erstellte ³⁾	-	-	7	-
23	Schreibmaschinenräume insgesamt	12	20	68	10
24	darunter neu erstellte ³⁾	-	1	3	-
25	Laboratorien insgesamt	-	11	27	-
26	darunter neu erstellte ³⁾	-	1	-	-
27	Sonderräume ⁴⁾ insgesamt	3	42	79	9
28	darunter neu erstellte ³⁾	-	1	8	-
29	<u>Klassen insgesamt</u>	150	412	841	111
30	darunter in Privatschulen	45	162	246	26

x)

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958. - 2) Es wurden nur die von den Schulen in eigener Schulanlage allein benutzten Räume erfasst, liche Grundausbildungslehrgänge. - b) Darunter 3 Hauswirtschaftliche Vorlehren und Grundausbildungslehrgänge, 3 Lehrgänge e) Darunter eine Schule für seemannischen Nachwuchs. - f) Darunter eine Schule für Blinde und Sehbehinderte und 4 angegliederte Wirtschaftsoberschulen. - h) Darunter 4 Wirtschaftsoberschulen. - i) Darunter 18 Wirtschaftsoberschulen. - k) Darunter n) Ohne Rheinland-Pfalz. ²⁾ In eigener Schulanlage befindliche Schulräume, die teilweise von anderen Schulen mitbenutzt oder allein benutzt wurden.

2)

Vorbildung der Vollschrüler

	Weniger als Mittelschulabschluß				
55	insgesamt	2 764	4 840	18 257	2 147
56	dar. weiblich	2 169	3 589	13 010	1 760
	Mittelschulabschluß (auch "Obersekundareife")				
57	insgesamt	902	3 753	3 909	791
58	dar. weiblich	718	2 986	2 613	683
	Hochschulreife				
59	insgesamt	18	194	72	18
60	dar. weiblich	16	152	51	15

schulen
vember 1958¹⁾
übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
356	83	69 ^{a)}	411 ^{b)}	194	26	1 489	38	1
206	-	37	271	48	11	801	2	2
147	49	40	301	79	22	812	-	3
61	20	36	127	140	12	502	13	4
312	83	63	279	194	24	1 215	38	5
44	-	6	124	-	2	244	-	6
-	-	-	-	-	-	35	-	7
18	8	1	30	22	-	83	5	8
-	-	-	3	-	-	11	3	9
154 ^{h)}	40	35	161 ⁱ⁾	80 ^{k)}	14	667	10 ^{l)}	10
184	35	33 ^{a)}	216 ^{b)}	92	12	675	18	11
-	-	-	4	-	-	18	2	12
522	458	.	968	905	142	4 257	525	13
82	9	.	66	37	1	272	27	14
279	257	.	567	541	84	2 599	246	15
31	6	.	28	20	-	140	17	16
38	57	.	77	118	12	339	105	17
8	1	.	8	9	1	28	1	18
56	41	.	107	65	13	355	27	19
10	1	.	16	2	-	36	2	20
31	30	.	96	84	11	362	36	21
4	1	.	3	3	-	15	4	22
7	5	.	44	8	-	102	27	23
2	-	.	7	1	-	11	-	24
111	68	.	77	89	22	500	84	25
27	-	.	4	2	-	42	3	26
1 146	368	265	1 594	848	63	5 798	340	27
144	69	93	334	540	23	1 682	89	28

3) In der Zeit vom 16.11.1957 bis 15.11.1958. - 4) Nur unterrichtlich genutzte Sonderräume. - a) Darunter 5 hauswirtschafts-
"Berufsfundingsjahr" und 2 Lehrgänge "Anlernklassen". - o) Schule für Tierzüchter. - d) Ländliche Hauswirtschaftsschulen. -
derte Wirtschaftsoberschulen. - g) Darunter 2 Verehrtschulen, 12 gemischte Schulen, 1 seemännische Schule und 8 ange-
ter 1 Schifferschule. - l) Darunter 9 Wirtschaftsoberschulen. - m) Darunter 1 Schule für Kaufmännisch-praktische Arzthilfen.

22 995	8 578	7 295	31 043	27 091	1 019	126 029	4 228	55
16 751	6 420	4 888	23 000	16 373	781	88 741	3 483	56
6 289	1 427	654	7 750	1 024	324	26 823	4 633	57
4 634	1 219	466	5 449	808	264	19 840	4 185	58
78	13	7	297	-	6	703	226	59
68	13	4	268	-	4	591	218	60

noch: B. Berufs

Stand: No

noch: 1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schüler, Lehrkraft	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
	<u>Vollschüler²⁾</u>				
29	männlich	781	2 060	6 564	498
30	weiblich	2 903	6 727	15 674	2 458
31	insgesamt	3 684	8 787	22 238	2 956
	und zwar				
32	in Privatschulen	1 071	3 054	8 557	839
33	im 1. Ausbildungsjahr insgesamt	2 886	6 638	16 800	2 588
34	darunter weiblich	2 312	5 245	12 317	2 187
	<u>Von den Vollschülern²⁾ beenden die Ausbildung voraussichtlich</u>				
35	im Jahre 1959 insgesamt	2 824	6 471	15 621	2 541
36	darunter weiblich	2 306	5 241	11 774	2 152
37	im Jahre 1960 insgesamt	834	1 926	6 097	415
38	darunter weiblich	577	1 313	3 754	306
	<u>Hauptamtliche Lehrkräfte³⁾</u>				
39	männlich	79	131	440	45
40	weiblich	74	181	436	67
41	insgesamt	153	312	876	112
	und zwar				
42	an Privatschulen	47	202	240	30
	Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises				
43	A bzw. B insgesamt	44	9	160	21
44	darunter weiblich	25	6	94	18
	Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C				
45	insgesamt	8	3	53	3
46	darunter weiblich	2	1	24	1
	<u>Nebenamtliche Lehrkräfte</u>				
47	männlich	48	14	202	12
48	weiblich	48	8	87	2
49	insgesamt	96	22	289	14
50	darunter an Privatschulen	13	5	105	4
	<u>Nebenberufliche Lehrkräfte</u>				
51	männlich	30	53	159	2
52	weiblich	22	51	76	3
53	insgesamt	52	104	235	5
54	darunter an Privatschulen	17	79	35	1

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958. - 2) Schüler die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen, d. von Doppelzählungen bei den Berufsschulen nachgewiesen.

fachschulen,
vember 1958¹⁾)

übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
7 909	2 366	2 598	10 373	10 934	300	44 383	1 201	29
21 453	7 652	5 358	28 717	17 181	1 049	109 172	7 886	30
29 362	10 018	7 956	39 090	28 115	1 349	153 555	9 087	31
3 443	2 270	2 977	8 356	18 905	371	49 843	2 159	32
19 125	5 842	4 865	25 799	15 027	682	100 252	4 885	33
14 561	4 497	3 418	19 995	10 147	570	75 249	4 250	34
17 166	5 782	3 470	23 349	13 472	933	91 629	4 194	35
13 600	4 624	2 638	18 676	9 519	725	71 255	3 794	36
-	3 929	2 716	10 512	8 739	416	35 584	3 509	37
-	2 759	1 595	7 223	4 824	324	22 675	3 067	38
451	188	126	306	474	51	2 291	193	39
774	266	162	881	662	58	3 561	382	40
1 225	454	288	1 187	1 136	109	5 852	575	41
172	84	133	430	692	37	2 067	139	42
151	99	15	94	167	2	762	18	43
93	47	7	65	77	-	432	12	44
18	14	12	18	24	3	156	2	45
4	7	4	6	16	3	68	-	46
312	90	160	44	249	41	11 172	41	47
324	66	124	49	293	15	1 016	23	48
636	156	284	93	542	56	2 188	64	49
148	66	67	49	311	24	792	24	50
220	123	91	303	344	30	1 355	55	51
195	72	57	293	106	9	884	47	52
415	195	148	596	450	39	2 239	102	53
108	47	67	329	306	21	1 010	78	54

3) Bei Berufsfachschulen, die organisatorisch mit Berufsschulen verbunden sind, wurden die Lehrkräfte teilweise zur Verwei-

noch: B. Berufs

Stand: No

2. Schüler nach

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Voll			
		Schleswig-Holstein		Hamburg	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufe der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei (einschl. ländliche Hauswirtschaft) insgesamt	8	6	-	-
2	Industrielle und handwerkliche Berufe insgesamt	-	-	855	533
3	davon	-	-	-	-
3	Stein-, Glas- und Keramikberufe	-	-	-	-
4	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	-	-	-	-
5	Metallberufe ohne Metallfeinbearbeiter	-	-	-	-
6	Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächen- veredler	-	-	20	4
7	Elektriker (auch Elektromaschinen- und-apparatebauer)	-	-	80	1
8	Chemiefachwerker (ohne Chemiker und Chemotechniker)	-	-	90	73
9	Holzverarbeitungsberufe ohne Musikinstrumentenbauer	-	-	-	-
10	Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-
11	Kleinmusikinstrumentenbauer	-	-	-	-
12	Graphische Berufe	-	-	591	382
13	Textilhersteller und -verarbeiter	-	-	37	36
14	Schneider und Näher	-	-	37	37
15	Lederhersteller und -verarbeiter	-	-	-	-
16	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	-	-	-	-
17	Technische Berufe insgesamt	-	-	-	-
18	davon	-	-	-	-
18	Chemiker, Lebensmittelchemiker, Chemotechniker	-	-	-	-
19	Medizinisch-technische und physikalisch-technische Sonderfachkräfte f)	-	-	-	-
20	Handels-, Verwaltungs- und Verkehrsberufe insgesamt	2 967	2 195	5 892	4 283
21	davon	-	-	-	-
21	Kaufmännische (Handels-) Berufe	2 797	2 142	5 487 ^{b)}	3 928 ^{b)}
22	Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	11	9	30	14
23	Dolmetscher, Übersetzer	53	44	375	341
24	Verkehrsberufe	106	-	-	-
25	Gaststättenberufe	-	-	-	-
26	Haushalts-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe insgesamt	709	702	1 774	1 774
27	davon	-	-	-	-
27	Haushalts- und Haushaltsberufe	417	417	1 227	1 227
28	Kinderpflegeberufe	265	265	547	547
29	Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege	27	20	-	-
30	Künstlerische Berufe insgesamt	-	-	175	99
31	davon	-	-	-	-
31	Bildende Künstler, Kunstgewerber	-	-	-	-
32	Darstellende Künstler	-	-	98	73
33	Musiker	-	-	77	26
34	Sonstige Berufe	-	-	91 ^{e)}	38 ^{e)}
35	Insgesamt	3 684	2 903	8 787	6 727
36	darunter an Privatschulen	1 071	858	3 054	2 091

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958. - 2) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen, aufgegliedert sind. - b) Darunter 527 (weibl. 204) Schüler in Mittelschulabschulen. - c) Darunter 991 (weibl. 298) Schüler im pflichtigen Alter, die an einer Berufsschule berufsfachschulähnlichen Vollunterricht erhalten (Spätheinkerber).

fachschulen,
vember 1958¹⁾)

Berufen

Schüler 2) in

Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
926	926	-	-	- ^{a)}	- ^{a)}	-	-	1
445	71	-	-	1 102 ^{a)}	175 ^{a)}	558	216	2
-	-	-	-	-	-	104	67	3
40	-	-	-	-	-	44	-	4
250	66	-	-	-	-	129	1	5
62	-	-	-	-	-	107	76	6
18	-	-	-	-	-	63	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
4	-	-	-	-	-	18	1	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
68	4	-	-	-	-	4	1	12
-	-	-	-	-	-	46	27	13
-	-	-	-	-	-	43	43	14
3	1	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
387	310	-	-	-	-	-	-	17
387	310	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
16 773	10 805	2 101	1 603	19 483	12 501	6 611	4 593	20
16 594 ^{c)}	10 804 ^{c)}	2 101	1 603	19 483 ^{d)}	12 501 ^{d)}	6 496	4 536	21
101	1	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
78	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	115	75	25
3 456	3 456	855	855	8 629	8 629	2 835	2 835	26
2 617	2 617	749	749	7 702	7 702	2 291	2 291	27
685	685	106	106	927	927	544	544	28
154	154	-	-	-	-	-	-	29
251	106	-	-	148	148	14	8	30
-	-	-	-	-	-	14	8	31
54	39	-	-	148	148	-	-	32
197	67	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
22 238	15 674	2 956	2 458	29 362	21 453	10 018	7 652	35
8 557	5 697	839	590	3 443	2 914	2 270	1 797	36

3) Vergl. auch Tabelle C 2 Seite 44 (lfd.Nr. 22). - a) 1 102 Schüler an Gewerblichen Berufsfachschulen, die nicht nach Berufen
an Wirtschaftsoberschulen. - d) Darunter 337 (weibl. 86) Schüler in Wirtschaftsoberschulen. - e) Schüler in nicht mehr schul-

noch: B. Berufs
Stand: No
noch: 2. Schüler

Lfd. Nr.	Berufsabteilung, Beruf	noch:			
		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufe der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fische- rei (einschl. ländliche Hauswirtschaft) insgesamt	-	-	-	-
2	Industrielle und handwerkliche Berufe insgesamt	241	32	1 763	606
	davon				
3	Stein-, Glas- und Keramikberufe	10	3	-	-
4	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	13	3	-	-
5	Metallberufe (ohne Metallfeinarbeiter)	91	-	717	3
6	Metallfeinbauer (auch Uhrenmacher) und Metallober- flächenveredler	26	12	324	31
7	Elektriker (auch Elektromaschinen- und apparatebauer)	54	-	101	-
8	Chemiefachwerker (ohne Chemiker und Chemotechniker)	-	-	-	-
9	Holzverarbeitungsberufe ohne Musikinstrumentenbauer	26	5	24	15
10	Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-
11	Kleinmusikinstrumentenbauer	-	-	-	-
12	Graphische Berufe	21	9	47	14
13	Textilhersteller und -verarbeiter	-	-	486	479
14	Schneider und Näher	-	-	48	48
15	Lederhersteller und -verarbeiter	-	-	16	16
16	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	-	-	-	-
17	Technische Berufe insgesamt	-	-	646	449
	davon				
18	Chemiker, Lebensmittelchemiker, Chemotechniker	-	-	546	373
19	Medizinisch-technische und physikalisch-technische Sonderfachkräfte 3)	-	-	100	76
20	Handels-, Verwaltungs- und Verkehrsberufe insgesamt	6 469	4 080	26 169	17 335
	davon				
21	Kaufmännische (Handels-) Berufe	6 469	4 080	25 188 ^{b)}	6 565 ^{b)}
22	Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	-	-	226	144
23	Dolmetscher, Übersetzer	-	-	657	547
24	Verkehrsberufe	-	-	24	8
25	Gaststättenberufe	-	-	74	71
26	Haushalts-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe insag.	1 246	1 246	10 175	10 175
	davon				
27	Hauswirtschafts- und Haushaltungsberufe	1 118	1 118	10 168	10 168
28	Kinderpflegeberufe	128	128	7	7
29	Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege	-	-	-	-
30	Künstlerische Berufe insgesamt	-	-	144	101
	davon				
31	Bildende Künstler, Kunstgewerbler	-	-	-	-
32	Darstellende Künstler	-	-	82	82
33	Musiker	-	-	62	19
34	Sonstige Berufe	-	-	193 ^{d)}	51
35	Insgesamt	7 956	5 358	39 090	28 717
36	darunter in Privatschulen	2 977	2 199	8 356	6 808

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958. - 2) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen.
ruffachschulen, die nicht nach Berufen aufgliedert sind. - b) Darunter 2 994 (weibl. 1 185) Schüler in Wirtschaftsoberschulen.

fachschulen
vember 1958¹⁾
nach Berufen

Vollschüler²⁾ in (in)

Bayern		Saarland		Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
6	-	-	-	940	932	-	-	1
1 055	236	-	-	6 019 ^{a)}	1 869 ^{a)}	1 223	757	2
59	14	-	-	173	84	-	-	3
10	-	-	-	107	3	384	20	4
462	-	-	-	1 649	70	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	539	123	-	-	-
2	-	-	-	318	1	53	-	7
-	-	-	-	90	73	-	-	8
202	48	-	-	274	69	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
44	6	-	-	44	6	-	-	11
114	54	-	-	845	464	348	299	12
45	41	-	-	614	583	18	18	13
100	73	-	-	228	201	420	420	14
15	-	-	-	34	17	-	-	15
2	-	-	-	2	-	-	-	16
-	-	-	-	1 033	759	507	461	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	933	683	345	299	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	100	76	162	162	-
23 091	12 982	1 038	738	110 594	71 115	4 801	4 196	20
22 945	12 917	1 038	738	108 598	69 814	4 795 ^{c)}	4 193 ^{d)}	21
-	-	-	-	368	168	-	-	22
-	-	-	-	1 085	932	-	-	23
32	-	-	-	240	8	6	3	24
114	65	-	-	303	193	-	-	25
3 963	3 963	311	311	33 953	33 946	2 259	2 255	26
3 518	3 518	177	177	29 984	29 984	1 661	1 661	27
445	445	134	134	3 788	3 788	598	594	28
-	-	-	-	181	174	-	-	29
-	-	-	-	732	462	297	217	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	14	8	171	169	31
-	-	-	-	382	342	-	-	32
-	-	-	-	336	112	126	48	33
-	-	-	-	284	89	-	-	34
28 115	17 181	1 349	1 049	153 555	109 172	9 087	7 886	35
18 905	11 415	371	317	49 843	34 686	2 159	2 085	36

3) Vergl. auch Tabelle C 2 Seite 44 (lfd.Nr. 22). - a) Dar. 1 102 (weibl. 175) Schüler in Nordrhein-Westfalen an Gewerblichen Be-
o) Darunter 4 501 (weibl. 3 899) Schüler in Wirtschaftsoberschulen. - d) Berufsfundungsjahr und Anlernklassen.

noch: B. Berufs
Stand: No
3. Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Voll davon			
			insgesamt	1945 und später	1944	1943
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	3 684	-	11	424
2		weiblich	2 903	-	9	335
3	Hamburg	insgesamt	8 787	1	105	810
4		weiblich	6 727	1	72	641
5	Niedersachsen	insgesamt	22 238	100	4 204	7 043
6		weiblich	15 674	76	3 211	5 256
7	Bremen	insgesamt	2 956	1	459	926
8		weiblich	2 458	1	370	764
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	29 362	-	5 732	9 427
10		weiblich	21 453	-	4 193	6 802
11	Hessen	insgesamt	10 018	61	1 951	3 216
12		weiblich	7 652	59	1 481	2 438
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	7 956	-	1 244	2 669
14		weiblich	5 358	-	854	1 803
15	Baden-Württemberg	insgesamt	39 090	328	9 576	10 551
16		weiblich	28 717	214	7 451	7 989
17	Bayern	insgesamt	28 115	1 734	9 382	8 174
18		weiblich	17 181	982	6 367	5 122
19	Saarland	insgesamt	1 349	2	22	732
20		weiblich	1 049	2	12	571
21	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	153 555	2 227	32 686	43 972
22		weiblich	109 172	1 335	24 020	31 721
23	darunter an Privatschulen	insgesamt	49 843	1 228	11 503	14 203
24		weiblich	34 686	725	8 159	9 892
25	Berlin (West)	insgesamt	9 087	30	13	1 263
26		weiblich	7 886	18	8	1 090

4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Vertriebenen- und

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche und hauptberufliche					
		ins- gesamt	weib- lich	Inhaber eines Bundes- vertriebenenau- sweises A bzw. B		Inhaber eines Bundes- flüchtlings- ausweises C	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	153	74	44	25	8	2
2	Hamburg	312	181	9	6	3	1
3	Niedersachsen	876	436	160	94	53	24
4	Bremen	112	67	21	18	3	1
5	Nordrhein-Westfalen	1 225	774	151	93	18	4
6	Hessen	454	266	99	47	14	7
7	Rheinland-Pfalz	288	162	15	7	12	4
8	Baden-Württemberg	1 187	881	94	65	18	6
9	Bayern	1 136	662	167	77	24	16
10	Saarland	109	58	2	-	3	3
11	Bundesgebiet ohne Berlin	5 852	3 561	762	432	156	68
12	darunter an Privatschulen	2 067	1 331	185	101	59	32
13	Berlin (West)	575	382	18	12	2	-

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958. - 2) Schüler, die an Lehrgängen mit Ganztagsunterricht von mindestens einem Jahr teilnehmen.

fachschulen,
vember 1958¹⁾
Geburtsjahren

schüler 2) sind geboren im Jahre							Lfd. Nr.
1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936 und früher	
1 253	1 306	395	143	64	38	50	1
1 007	1 019	312	108	52	32	29	2
2 363	2 727	1 311	632	363	178	297	3
1 865	2 176	1 051	460	255	96	110	4
4 344	2 873	1 481	753	449	229	762	5
3 113	2 112	983	426	229	96	172	6
634	654	166	52	26	19	19	7
533	581	125	33	22	14	15	8
5 410	4 087	2 613	1 169	502	198	224	9
3 920	3 243	1 926	781	304	120	164	10
2 337	1 484	648	193	68	32	28	11
1 747	1 190	502	142	50	22	21	12
2 137	1 107	501	162	61	33	42	13
1 460	734	330	92	36	20	29	14
6 974	5 258	2 875	1 582	843	403	700	15
5 094	3 796	1 945	987	544	286	411	16
4 834	2 345	936	292	146	81	191	17
2 725	1 217	455	129	77	37	70	18
229	196	88	31	18	8	23	19
174	167	63	25	12	7	16	20
30 515	22 037	11 014	5 009	2 540	1 219	2 336	21
21 638	16 235	7 692	3 183	1 581	730	1 037	22
9 048	6 172	3 292	1 601	1 026	592	1 178	23
6 138	4 382	2 407	1 164	767	421	631	24
2 377	3 043	1 327	580	248	104	102	25
2 083	2 641	1 143	517	227	86	73	26

Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Lehrkräfte		Nebenamtliche Lehrkräfte		Nebenberufliche Lehrkräfte						Lfd. Nr.
war		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	weiblich	und zwar		Geistliche und sonst. Pers.d.Rel.Unt.erteilen		
im Schuljahr 1953/54						Meister		Pers.d.Rel.Unt.erteilen		
erstmalig eingestellte, aus SBZ/ Sowj.Sektor zugezogene Lehrkräfte						insgesamt		weiblich		
insgesamt	weiblich					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
-	-	96	48	52	22	-	-	17	5	1
2	1	22	8	104	51	3	2	-	-	2
3	1	289	87	235	76	8	2	122	33	3
-	-	14	2	5	3	-	-	-	-	4
5	2	636	324	415	195	13	11	188	40	5
4	4	156	66	195	72	11	8	99	15	6
3	-	284	124	148	57	3	2	75	11	7
4	3	93	49	596	293	32	32	233	70	8
9	6	542	293	450	106	47	23	319	32	9
-	-	56	15	39	9	-	-	33	5	10
30	17	2 188	1 016	2 239	884	117	80	1 086	211	11
19	12	792	402	1 010	380	59	40	445	62	12
5	4	64	23	102	47	1	1	1	1	13

noch: B. Berufs

Stand: No

5. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehr

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung	Hauptamtliche					
		insgesamt		davon			
				unter 30		30 bis unter 35	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	605	550	46	43	85	77
2	Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	1 022	1 022	141	141	120	120
3	Lehramt der landwirtschaftl. Haushaltungskunde	77	77	11	11	12	12
4	Lehramt an landwirtschaftl. und gartenbaulichen Berufsschulen	24	24	5	5	2	2
5	Lehramt der Landwirtschaft	13	11	1	1	3	3
6	Lehramt des Gartenbaues	4	3	-	-	3	2
7	Lehramt an Höheren Schulen	355	151	16	8	58	26
8	Diplom-Handelslehrer	1 566	477	175	70	165	50
9	Sonstige Handelslehrer	359	138	49	33	63	32
10	Diplom- und Fachschullehrer	24	-	1	-	2	-
11	Diplom-Landwirte	1	-	-	-	-	-
12	Meister	157	51	7	4	10	5
13	Religionslehrer	57	17	3	2	11	6
14	Sonstige Lehrkräfte	1 588	1 040	264	194	200	134
15	Insgesamt	5 852	3 561	719	512	734	469

6. Hauptamtliche und hauptbe

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche					
		insgesamt		davon			
				unter 30		30 bis unter 35	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Schleswig-Holstein	153	74	15	11	15	11
2	Hamburg	312	181	46	27	38	19
3	Niedersachsen	876	436	99	67	94	51
4	Bremen	112	67	10	10	11	9
5	Nordrhein-Westfalen	1 225	774	79	53	153	104
6	Hessen	454	266	31	17	39	24
7	Rheinland-Pfalz	288	162	29	19	28	18
8	Baden-Württemberg	1 187	881	202	175	174	127
9	Bayern	1 136	662	194	127	167	100
10	Saarland	109	58	14	6	15	6
11	Bundesgebiet ohne Berlin	5 852	3 561	719	512	734	469
12	darunter an Privatschulen	2 067	1 331	419	303	314	190
13	Berlin (West)	575	382	36	19	50	41

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958

fachschulen
vember 1958¹⁾)
kräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen

und hauptberufliche Lehrkräfte															Lfd. Nr.
sind im Alter von Jahren															
35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr			
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
ohne Berlin															
61	55	65	57	89	79	131	123	77	71	42	36	9	9	1	
103	103	89	89	146	146	203	203	135	135	73	73	12	12	2	
10	10	17	17	12	12	6	6	6	6	2	2	1	1	3	
3	3	6	6	1	1	4	4	1	1	-	-	2	2	4	
2	1	2	2	1	1	1	1	2	1	1	1	-	-	5	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
53	24	31	25	50	17	58	18	44	22	30	9	15	2	7	
101	35	83	38	216	93	295	80	367	78	145	28	19	5	8	
40	21	35	12	39	10	45	11	44	11	23	7	21	1	9	
1	-	4	-	3	-	7	-	4	-	2	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	11	
25	7	26	10	24	3	28	9	19	6	18	7	-	-	12	
6	4	10	1	11	1	7	-	7	2	1	-	1	1	13	
192	115	180	114	235	147	206	131	169	118	102	65	40	22	14	
597	378	548	371	828	511	992	586	875	451	439	228	120	55	15	

rufliche Lehrkräfte nach Altersjahrguppen

und hauptberufliche Lehrkräfte															Lfd. Nr.
sind im Alter von Jahren															
35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr			
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
21	13	14	10	21	7	18	11	25	8	8	2	16	1	1	
39	26	46	30	35	22	49	22	35	20	20	13	4	2	2	
80	51	95	53	133	71	181	88	134	41	52	11	8	3	3	
9	7	7	5	20	11	20	14	18	8	10	3	7	-	4	
104	70	99	72	185	131	231	146	249	122	116	68	9	8	5	
46	24	37	25	73	45	92	57	93	54	38	16	5	4	6	
17	9	20	14	53	33	58	26	38	18	34	19	11	6	7	
125	86	102	72	131	90	186	148	155	113	91	60	21	10	8	
145	86	120	86	163	90	132	60	116	60	60	32	39	21	9	
11	6	8	4	14	11	25	14	12	7	10	4	-	-	10	
597	378	548	371	828	511	992	586	875	451	439	228	120	55	11	
213	130	197	127	249	166	226	140	200	142	136	83	113	50	12	
43	30	57	41	77	46	126	88	105	72	77	44	4	1	13	

noch: B. Berufs
Stand: No

7. Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung		Hauptamtliche			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	4	26	40	5
2		weiblich	4	23	39	5
3	Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	insgesamt	17	25	135	37
4		weiblich	17	25	135	37
5	Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungsk.	insgesamt	-	-	47	2
6		weiblich	-	-	47	2
7	Lehramt an landwirtschaftl. und gartenbaul.	insgesamt	-	-	6	1
8	Berufsschulen	weiblich	-	-	6	1
9	Lehramt der Landwirtschaft	insgesamt	-	-	1	-
10		weiblich	-	-	-	-
11	Lehramt des Gartenbaues	insgesamt	-	-	1	-
12		weiblich	-	-	1	-
13	Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	4	11	10	4
14		weiblich	1	5	4	-
15	Diplom-Handelslehrer	insgesamt	55	24	297	26
16		weiblich	11	12	59	3
17	Sonstige Handelslehrer	insgesamt	34	46	52	12
18		weiblich	11	8	9	4
19	Diplom- und Fachschulingenieure	insgesamt	-	12	4	-
20		weiblich	-	-	-	-
21	Diplom-Landwirte	insgesamt	-	1	-	-
22		weiblich	-	-	-	-
23	Meister	insgesamt	2	1	15	-
24		weiblich	-	-	2	-
25	Religionslehrer	insgesamt	-	-	1	-
26		weiblich	-	-	-	-
27	Sonstige Lehrkräfte	insgesamt	37	166	267	25
28		weiblich	30	108	134	15
29	Insgeesamt	insgesamt	153	312	876	112
30		weiblich	74	181	436	67
31	darunter an Privatschulen	insgesamt	47	202	240	30
32		weiblich	20	92	104	9

1) Rheinland-Pfalz 1. Juni 1958.

fachschulen,
vember 1958¹⁾

Lehrkräfte nach Lehrbefähigung

und hauptberufliche Lehrkräfte in (in)								Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	
370	47	17	8	85	3	605	76	1
343	37	15	5	77	2	550	59	2
-	92	32	511	152	21	1 022	89	3
-	92	32	511	152	21	1 022	89	4
-	8	4	16	-	-	77	3	5
-	8	4	16	-	-	77	3	6
-	3	6	8	-	-	24	-	7
-	3	6	8	-	-	24	-	8
12	-	-	-	-	-	13	-	9
11	-	-	-	-	-	11	-	10
2	-	-	-	1	-	4	-	11
1	-	-	-	1	-	3	-	12
15	6	11	103	191	-	355	40	13
8	4	7	29	93	-	151	27	14
510	140	105	124	238	47	1 566	151	15
220	40	28	19	69	16	477	71	16
33	14	10	96	58	4	359	11	17
14	3	4	69	16	-	138	7	18
-	-	1	-	7	-	24	9	19
-	-	-	-	-	-	-	6	20
-	-	-	-	-	-	1	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
17	11	19	22	63	7	157	24	23
-	2	8	18	14	7	51	2	24
38	-	2	-	12	4	57	-	25
14	-	-	-	2	1	17	-	26
228	133	81	298	330	23	1 588	172	27
163	77	58	205	239	11	1 040	118	28
1 225	454	288	1 187	1 136	109	5 852	575	29
774	266	162	881	662	58	3 561	382	30
172	84	133	430	692	37	2 067	139	31
144	65	105	311	455	26	1 331	122	32

C. Fachschulen

Lfd. Nr.	Schulen, Klassen, Schüler	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
1	Fachschulen ¹⁾ insgesamt	98	55 ^{a)}	184
2	und zwar			
3	einer anderen Schule angegliedert	12	6	19
4	in Landkreisen	54	-	118
5	Privatschulen	18	24	33
	Von den Fachschulen sind Schulen für			
6	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	31	1	125
7	Industrielle und handwerkliche Berufe	3	7	17
8	Technische Berufe	3	1	-
9	Handels- und Verkehrsberufe, einschl. Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	2	5 ^{a)}	7
10	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	43	38	17
11	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	16	3	18
	Unterrichtsräume			
12	Klassenräume insgesamt ²⁾	435	188	1 194
13	darunter neu erstellte ³⁾	33	2	59
14	Normale Klassenräume	238	111	586
15	darunter neu erstellte ³⁾	15	2	20
16	Workstätten insgesamt	32	25	157
17	darunter neu erstellte ³⁾	4	-	8
18	Schulküchen insgesamt	37	2	128
19	darunter neu erstellte ³⁾	2	-	9
20	Schreibmaschinenräume	-	3	32
21	darunter neu erstellte ³⁾	-	-	2
22	Laboratorien insgesamt	33	15	98
23	darunter neu erstellte ³⁾	-	-	4
24	Sonderräume insgesamt	95	32	193
25	darunter neu erstellte ³⁾	12	-	16
26	Klassen insgesamt	375 ^{a)}	216	621
27	darunter in Privatschulen	44	65	136
	Fachschüler ⁴⁾			
28	männlich	2 370	1 596	8 393
29	weiblich	3 732	2 173	5 391
30	zusammen	6 102	3 769	13 784
31	darunter an Privatschulen	700	818	2 321

- 1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen, diese sind in dem Statistischen Bericht, Arb.-Nr. VIII/15/12 nachgewiesen. - 2) In-
gängen von mindestens einem halben Jahr Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen.
b) Dar. 1 Schuleinheit mit Frauenfachschule (hauswirtschaftlicher und gewerblicher Zweig), Kindergärtnerinnen- und Wohl-
biniert. - c) Darunter 1 Schule an der der Schulbetrieb ruht. - d) Sportschule. - e) Ohne Angaben 1 Schule mit 139 Schülern. -
h) Ohne Schule für Chemotechniker Stuttgart-Fuerbach, Bundesfachschule für Glasinstrumententechnik Wertheim a.M. und Staat-

x) In eigener Schulanlage befindliche
Schulräume, die teilweise von
anderen Schulen mitbenutzt oder
allein benutzt wurden.

len 1)
vember 1958
sicht

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
19	505	166	151	287	345	16	1 826	107	1
-	76	3	11	41	27	3	198	5	2
-	173	74	90	178	135	8	830	-	3
3	197	56	57	75	134	4	601	76	4
1	112	55	66	105	127	5	628	1	5
-	33	9	8	43	24	1	145	4	6
4	61	7	2	5	5	5	93	3	7
2	15	5	-	7	3	1	47	6	8
9 ^{b)}	242 ^{c)}	70	65	108	135	1 ^{d)}	728	63	9
3	42	20	10	19	51	3	185	30	10
127	1 503	777	665	1 146	1 783	102	7 920	526	11
33	118	24	49	113	102	2	535	3	12
78	669	417	328	564	932	63	3 986	319	13
17	25	11	20	49	52	2	213	2	14
11	278	84	101	234	232	19	1 173	48	15
2	25	3	5	38	21	-	106	-	16
2	118	63	65	109	180	3	707	4	17
-	10	-	5	1	5	-	32	-	18
1	21	5	14	1	-	1	78	15	19
-	2	-	2	-	-	-	6	-	20
-	102	76	60	61	165	10	620	67	21
-	3	1	9	5	7	-	29	-	22
35	315	132	97	177	274	6	1 356	73	23
14	53	9	8	20	17	-	149	1	24
124	1 473	351 ^{f)}	385 ^{g)}	808 ^{h)}	1 142	105	5 600	396	25
27	410	55	107 ⁱ⁾	226	455	28	1 553	251	26
876	18 354	4 114	3 760	9 723	12 557	1 398	63 141	1 917	27
1 020	14 154	5 200	3 388	8 067	13 535	341	57 001	3 766	28
1 896	32 508	9 314	7 148	17 790	26 092	1 739	120 142	5 689	29
204	6 762	2 402	1 544	4 982	8 151	844	28 728	2 740	30

eig. Schülern allein benutzte Räume, - 3) In der Zeit vom 16.11.1957 bis 15.11.1958. - 4) Fachschüler, die an ganztägigen Lehr-
a) Darunter die Akademie für Gemeinwirtschaft mit 151 (weibl. 6) Studierenden der Fachrichtung Volks- und Betriebswirtschaft, -
fahrtschule kombiniert und 1 Schuleinheit mit Frauenfachschule (hauswirtschaftlicher Zweig) und Kindergärtnerinnenschule kom-
f) Ohne die Bibliotheks- und 2 Musikschulen. - g) Ohne Steinmetzschule Mayen und Naturwissenschaftliches Technikum Landau. -
liche Höhere Fachschule für das Edelmetallgewerbe Schwäbisch-Gmünd. - i) Ohne Naturwissenschaftliches Technikum Landau. -

noch: C. Fach
Stand: No
noch: 1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schüler, Lehrkraft	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
	noch Fachschüler ²⁾				
	und zwar				
31	Ausländer insgesamt	27	30	64	12
32	darunter weiblich	18	14	11	1
33	im 1. und 2. Semester insgesamt	3 526	2 314	11 419	1 420
34	darunter weiblich	2 187	1 076	4 203	670
	<u>Von den Fachschülern ²⁾ beenden das Studium voraussichtlich</u>				
35	im Jahre 1959 insgesamt	3 145	2 169	8 494	903
36	darunter weiblich	1 902	1 120	3 945	465
37	im Jahre 1960 insgesamt	2 036	1 223	4 052	521
38	darunter weiblich	1 021	882	839	347
	<u>Hauptamtliche Lehrkräfte</u>				
39	männlich	178	92	563	51
40	weiblich	210	39	433	38
41	insgesamt	388	131	996	89
	und zwar				
42	an Privatschulen	21	4	155	12
43	Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A bzw. B				
	insgesamt	98	3	154	12
44	darunter weiblich	57	2	76	5
45	Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C insgesamt	18	-	41	-
46	darunter weiblich	7	-	15	-
	<u>Nebenamtliche Lehrkräfte</u>				
47	männlich	58	80	147	28
48	weiblich	31	8	45	4
49	insgesamt	89	88	192	32
50	darunter an Privatschulen	20	27	32	1
	<u>Nebenberufliche Lehrkräfte</u>				
51	männlich	278	406	367	122
52	weiblich	49	84	76	28
53	insgesamt	327	490	443	150
54	darunter an Privatschulen	80	193	134	45

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen; diese sind in dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/15/12 nachgewiesen.
Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen.

	<u>Vorbildung der Fachschüler ²⁾</u>				
	Weniger als Mittelschulabschluß				
55	insgesamt	3 158	1 798	9 430	893
56	dar. weiblich	1 375	908	2 459	386
	Mittelschulabschluß (auch "Obersekundareife")				
57	insgesamt	2 807	1 634	4 133	867
58	dar. weiblich	2 262	1 075	2 800	564
	Hochschulreife				
59	insgesamt	137	337	221	136
60	dar. weiblich	95	190	132	70

schulen 1)
vember 1958
übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
256	58	65	205	567	38	1 322	53	31
116	31	14	69	305	21	600	27	32
20 119	6 394	5 468	14 399	15 058	1 117	81 234	2 697	33
9 346	3 329	2 207	5 467	8 691	247	37 423	1 795	34
15 706	4 609	4 044	10 350	13 097	355	62 872	2 516	35
7 618	2 717	2 102	4 732	7 328	93	32 022	1 682	36
-	3 190	2 604	5 301	8 358	633	27 918	2 307	37
-	1 539	1 025	2 167	3 197	135	11 152	1 580	38
833	343	256	482	830	72	3 700	127	39
512	289	167	342	645	19	2 694	151	40
1 345	632	423	824	1 475	91	6 394	278	41
192	123	50	163	394	24	1 138	152	42
148	86	41	85	169	-	796	8	43
40	42	12	33	58	-	325	8	44
26	12	9	17	10	-	133	4	45
7	3	5	5	-	-	42	2	46
582	115	103	559	340	124	2 136	65	47
150	43	55	40	204	10	590	19	48
732	158	158	599	544	134	2 726	84	49
144	44	52	89	220	33	662	26	50
2 037	536	471	877	1 591	68	6 753	525	51
640	170	118	280	374	16	1 835	222	52
2 677	706	589	1 157	1 965	84	8 588	747	53
1 116	337	255	401	448	12	3 021	419	54

2) Fachschüler, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr dauern oder an Lehrgängen, die mindestens 600

21 780	5 614	5 742	13 501	17 913	1 368	81 197	2 751	55
8 114	2 695	2 320	5 485	6 899	170	30 811	1 605	56
9 448	3 392	1 279	3 693	7 084	243	34 580	1 956	57
5 315	2 274	1 010	2 161	5 962	122	23 445	1 496	58
1 280	308	127	596	1 095	128	4 365	976	59
725	231	58	421	774	49	2 745	665	60

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Fach	
		Schleswig-Holstein	
		insgesamt	männlich
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft insgesamt	2 449	671
	davon		
2	Landwirtschaftliche Berufe	1 756	10
3	Ländliche Hauswirtschaft	661	661
4	Gartenbauer	32	-
5	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-
6	Industrielle und handwerkliche Berufe insgesamt	227	89
	davon		
7	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	7	6
8	Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	17	1
9	Metallerzeuger und -verarbeiter (ohne Metallfeinbearbeiter)	-	-
10	Metallfeinbauer (auch Optiker, Uhrmacher) und -oberflächenveredler	2	1
11	Elektriker	-	-
12	Chemiker und Kunststoffverarbeiter	1	-
13	Holzverarbeiter	52	1
14	Papierhersteller und -verarbeiter	-	-
15	Graphische Berufe (auch Werbemaler; Lichtbildner)	96	55
16	Textilhersteller und -verarbeiter	27	25
17	Lederhersteller und -verarbeiter	-	-
18	Nahrungsmittel- und Genussmittelhersteller	25	-
19	Technische Berufe insgesamt	323	323
	davon in den Fachrichtungen		
20	Bergbau (auch Steiger)	-	-
21	Chemie, Lebensmittelchemie (auch Chemotechnik)	-	-
22	Medizinisch-techn. und physikalisch-techn. Sonderfachkräfte 3)	322	322
23	Sonstige technische Fachrichtungen	1	1
24	Maschinen- und zugehörige Berufe	-	-
25	Handel-, Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens insgesamt	234	31
	davon		
26	Kaufmännische (Handels-) Berufe auch Bank- und Versicherungswesen	98	28
27	Verwaltungsberufe und Büroberufe	-	-
28	Verkehrsberufe (auch Bahn- und Postberufe)	15	-
29	Wasserverkehrsberufe	118	-
30	Gaststättenberufe	3	3
31	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkepflege insgesamt	1 926	1 882
	davon		
32	Haushalts- und Haushaltungsberufe	847	847
33	Zahnärzte	-	-
34	Hebammen	9	9
35	Krankenpflegeberufe, Wochenpflege, Diätischwestern, Krankengymnasten	863	835
36	Säuglings- und Kinderkrankenachwestern	143	143
37	Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege (auch Friseur)	16	16
38	Volkspfleger, Wohlfahrtspfleger, Jugendpfleger, Fürsorger	48	32
39	Berufe des Geistes- und Kunstlebens insgesamt	943	736
	davon		
40	Jugendleiter, Kindergärtnerin	373	373
41	Seelsorgeberufe	85	29
42	Übersetzer, Dolmetscher	-	-
43	Bibliothekar	-	-
44	Bildjournalismus, Journalismus	-	-
45	Kunstmal, Bildhauer, Dekorateur, Innenarchitekt	102	18
46	Darstellende Künstler (ohne Tänzer)	-	-
47	Tanz- und Gymnastikberufe (ohne Krankengymnastik)	222	220
48	Musiker	143	178
49	Unbekanntes und sonstiges Berufsziel	18	18
50	Insgesamt	6 102	3 732

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen. - 2) Fachschüler, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr
Lfd.Nr. 19. - a) 14 Gewandmeister. - b) Ohne Berufe des Gesundheitswesens.

schulen 1)
vember 1958
nach Berufen

schüler 2) in

Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
63	20	8 617	2 563	71	32	7 527	2 521	3 194	986	1
63	20	5 812	37	39	-	4 606	-	1 969	4	2
-	-	2 506	2 506	32	32	2 451	2 451	971	971	3
-	-	219	20	-	-	446	70	167	11	4
-	-	80	-	-	-	24	-	87	-	5
549	225	1 546	223	139	100	3 045	582	910	352	6
-	-	34	3	-	-	-	-	25	16	7
74	3	271	13	-	-	214	7	318	63	8
88	-	113	2	-	-	1 057	5	-	-	9
39	-	-	-	-	-	167	15	39	19	10
106	-	200	-	-	-	115	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	22	12	12
-	-	299	16	-	-	346	27	54	4	13
-	-	6	5	-	-	-	-	-	-	14
191	182	156	76	72	35	482	159	240	112	15
40	40	236	107	67	65	575	369	142	89	16
11	-	117	-	-	-	-	-	11	4	17
-	-	114	1	-	-	89	-	59	33	18
112	95	42	-	65	58	7 997	1 042	778	485	19
-	-	-	-	-	-	6 561	-	118	-	20
-	-	-	-	23	16	124	72	345	187	21
96	95	-	-	42	42	803	800	298	298	22
16	-	42	-	-	-	281	169	17	-	23
-	-	-	-	-	-	228	1	-	-	24
1 113	99	680	20	645	42	2 229	184	882	339	25
278	20	235	20	-	-	659	45	882	339	26
359	79	-	-	210	40	1 559	139	-	-	27
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	28
476	-	445	-	435	2	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 787	1 599	1 405	1 305	587	546	7 662	7 200	2 446	2 193	31
154	154	1 079	1 079	169	169	621	621	257	257	32
54	6	33	1	-	-	-	-	116	12	33
12	12	-	-	-	-	128	128	25	25	34
1 096	1 025	-	-	269	236	4 665	4 385	1 611	1 488	35
365	365	-	-	125	125	1 512	1 512	317	317	36
5	3	53	23	-	-	24	24	-	-	37
101	34	240	202	24	16	712	530	120	94	38
145	135	1 494	1 280	389	242	4 048	2 625	1 104	845	39
20	20	591	591	123	122	1 462	1 462	520	495	40
-	-	-	-	-	-	69	38	-	-	41
-	-	582	507	26	25	56	56	-	-	42
111	101	-	-	-	-	268	227	26	24	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
14a)	14a)	217	79	133	58	1 445	577	217	79	45
-	-	2	1	-	-	106	45	-	-	46
-	-	102	102	-	-	53	41	148	148	47
-	-	-	-	107	37	589	179	193	99	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
3 769	2 173	13 784b)	5 391b)	1 896	1 020	32 508	14 154	9 314	5 200	50

Dauer oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen. - 3) Vgl. auch Tabelle B 2 Seite 28

noch: C. Fach
Stand: No
noch: 2. Fachschüler

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Beruf	Fach	
		Rheinland-Pfalz	
		insgesamt	weiblich
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft insgesamt	3 313	1 030
	davon		
2	Landwirtschaftliche Berufe	2 282	15
3	Ländliche Hauswirtschaft	993	993
4	Gartenbauer	38	22
5	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-
6	Industrielle und handwerkliche Berufe insgesamt	956	71
	davon		
7	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	165	20
8	Bauberufe (einschl. Baustatenterufe)	229	-
9	Metallerzeuger und -verarbeiter (ohne Metallfeinbearbeiter)	229	-
10	Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Oberflächenveredler	-	-
11	Elektriker	85	-
12	Chemiewerker und Kunststoffverarbeiter	-	-
13	Holzverarbeiter	55	-
14	Papierhersteller und -verarbeiter	-	-
15	Graphische Berufe (auch Werbemaler, Lichtbildner)	50	23
16	Textilhersteller und -verarbeiter	28	27
17	Lederhersteller und -verarbeiter	115	1
18	Nahrungsmittel- und Genussmittelhersteller	-	-
19	Technische Berufe insgesamt	290	240
	davon in den Fachrichtungen		
20	Bergbau (auch Steiger)	-	-
21	Chemie, Lebensmittelchemie (auch Chemietechnik)	-	-
22	Medizinisch-technische und physikal.-technische Sonderfachkräfte ³⁾	123	123
23	Sonstige technische Fachrichtungen	167	117
24	Maschinisten und zugehörige Berufe	-	-
25	Handel- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens insgesamt	174	54
	davon		
26	Kaufmännische (Handels-) Berufe auch Bank- und Versicherungswesen	174	54
27	Verwaltungsberufe und Büroberufe	-	-
28	Verkehrsberufe (auch Bahn- und Postberufe)	-	-
29	Wasserverkehrsberufe	-	-
30	Gaststättenberufe	-	-
31	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege insgesamt	1 812	1 595
	davon		
32	Haushalts- und Haushaltungsberufe	369	369
33	Zahnärzte	-	-
34	Hebammen	26	26
35	Krankenpflegeberufe, Wochenpflege, Diätischwestern, Krankengymnasten	1 150	964
36	Säuglings- und Kinderkrankenschwestern	199	199
37	Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege (auch Friseure)	31	8
38	Volkspflege; Wohlfahrtspfleger, Jugendpfleger, Fürsorger	37	29
39	Berufe des Geistes- und Kunstlebens insgesamt	603	398
	davon		
40	Jugendleiter, Kindergärtnerin	243	243
41	Seelsorgeberufe	29	29
42	Übersetzer, Dolmetscher	64	50
43	Bibliothekar	-	-
44	Bildjournalismus, Journalismus	-	-
45	Kunstmaler, Bildhauer, Dekorateurs, Innenarchitekt	267	76
46	Darstellende Künstler (ohne Tänzer)	-	-
47	Tanz- und Gymnastikberufe (ohne Krankengymnastik)	-	-
48	Musiker	-	-
49	Unbekanntes Berufsziel und sonstiges Berufsziel	-	-
50	Insgesamt	7 148	3 388

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen, = 2) Fachschüler, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer
a) Ohne Niedersachsen und Saarland, = b) Sportlehrer.

schulen 1)
vember 1958
nach Berufen

schüler 2) in (in)

Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
7 120	2 176	11 470	3 150	209	87	44 033	13 236	151	17	1
4 748	7	8 168	"	123	1	29 566	94	"	"	2
2 167	2 167	3 134	3 134	86	86	13 001	13 001	"	"	3
70	2	152	16	"	"	1 124	141	151	17	4
135	"	16	"	"	"	342	"	"	"	5
4 004	321	2 813	684	161	48	14 350	2 695	689	348	6
111	"	214	47	8	6	564	98	27	23	7
1 231	3	1 022	1	7	"	3 383	91	56	18	8
936	2	166	"	10	"	2 599	9	9	"	9
401	158	15	8	"	"	663	201	75	18	10
293	"	"	"	"	"	799	"	30	17	11
"	"	2	"	"	"	25	12	"	"	12
214	1	101	1	"	"	1 121	50	"	"	13
"	"	30	"	"	"	36	5	"	"	14
254	39	802	267	92	22	2 435	970	350	138	15
119	69	288	264	28	20	1 550	1 075	101	93	16
129	1	"	"	"	"	383	6	"	"	17
316	48	173	96	16	"	792	178	41	41	18
368	321	712	557	844	"	11 531	3 121	361	361	19
"	"	"	"	844	"	7 523	"	"	"	20
49	28	516	377	"	"	1 057	680	"	"	21
293	293	180	180	"	"	2 157	2 153	361	361	22
26	"	16	"	"	"	566	287	"	"	23
"	"	"	"	"	"	228	1	"	"	24
764	105	973	632	127	"	7 821	1 506	1 030	455	25
183	40	339	221	127	"	2 975	767	597	358	26
465	49	"	"	"	"	2 593	307	433	97	27
"	"	"	"	"	"	26	"	"	"	28
"	"	"	"	"	"	1 474	2	"	"	29
116	16	634	411	"	"	753	430	"	"	30
3 724	3 401	5 419	4 927	64	64	26 832	24 712	1 826	1 667	31
"	"	1 430	1 430	"	"	4 926	4 926	"	"	32
95	19	"	"	"	"	298	38	46	12	33
109	109	82	82	"	"	391 ^{a)}	391 ^{a)}	8	8	34
2 236	2 131	2 725	2 318	"	"	14 615 ^{a)}	13 382 ^{a)}	1 233	1 177	35
836	836	823	823	"	"	4 320 ^{a)}	4 320 ^{a)}	293	293	36
"	"	179	130	64	64	372	268	12	4	37
448	306	180	144	"	"	1 910	1 387	234	173	38
1 810	1 743	4 705	3 585	334	142	15 575	11 731	1 626	918	39
1 256	1 255	982	982	36	36	5 606	5 579	40	25	40
39	27	62	58	"	"	284	181	94	28	41
277	247	2 076	1 801	"	"	3 081	2 686	300	261	42
135	126	"	"	"	"	540	478	40	34	43
"	"	23	12	"	"	23	12	"	"	44
70	58	396	223	86	31	2 947	1 213	401	166	45
"	"	224	125	9	3	341	174	84	43	46
33	30	54	48	"	"	612	589	104	84	47
"	"	888	336	185	64	2 105	793	416	180	48
"	"	"	"	18 ^{b)}	8 ^{b)}	36	26	147	97	49
17 790	8 067	26 092	13 535	1 739	341	120 142	57 001	5 683	3 766	50

oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen teilnehmen. - 3) Vgl. auch Tabelle B 2 Seite 28 Lfd.Nr.19.

noch: C. Fach
Stand: No
3. Fachschüler

Lfd. Nr.	Land		Fach			
			insgesamt	1941 und später	1940	1939
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	6 102	606	1 296	1 631
2		weiblich	3 732	573	918	945
3	Hamburg	insgesamt	3 769	55	443	709
4		weiblich	2 173	55	424	610
5	Niedersachsen	insgesamt	13 784	1 990	3 188	3 169
6		weiblich	5 391	1 083	1 485	1 184
7	Bremen	insgesamt	1 896	138	261	315
8		weiblich	1 020	123	236	259
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	32 508	1 943	4 955	5 508
10		weiblich	14 154	1 187	2 992	3 145
11	Hessen	insgesamt	9 314	915	2 249	2 151
12		weiblich	5 200	553	1 258	1 282
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	7 148	955	1 785	1 470
14		weiblich	3 388	506	927	7
15	Baden-Württemberg	insgesamt	17 790	1 772	3 282	3 300
16		weiblich	8 067	932	1 760	1 732
17	Bayern	insgesamt	26 092	3 491	5 115	5 172
18		weiblich	13 535	2 493	2 988	2 756
19	Saarland	insgesamt	1 739	135	111	217
20		weiblich	341	50	69	73
21	Bundesgebiet	insgesamt	120 142	12 000	22 685	23 642
22	ohne Berlin	weiblich	57 001	7 555	13 057	12 755
	darunter					
23	in Privatschulen	insgesamt	28 728	3 114	4 772	5 203
24		weiblich	21 219	2 844	4 383	4 547
25	Berlin (West)	insgesamt	5 683	105	800	1 055
26		weiblich	3 766	82	693	891

4. Ausländische Fachschüler

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ausländische									
		Schleswig-Holstein		Hamburg		Nieder-sachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Europa insgesamt	8	16	12	7	37	7	11	-	104	64
2	• Belgien	-	-	-	-	1	-	-	-	9	4
3	Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Dänemark	1	11	-	-	1	1	-	-	2	1
5	Finnland	1	1	-	1	-	-	1	-	1	-
6	Frankreich	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
7	Griechenland	-	-	1	-	3	1	-	-	3	1
	Großbritannien und	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Nordirland	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1
9	Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Italien	-	-	-	1	3	1	2	-	4	7
11	Jugoslawien	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1
12	Luxemburg	-	-	-	-	1	-	-	-	3	7
13	Niederlande	1	-	-	-	1	-	2	-	28	10

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen. - 2) Fachschüler, die an ganztägigen Lehrgängen von mindestens einem halben Jahr Dauer

schulen 1)
vember 1958
nach Geburtsjahren

schüler 2)

sind geboren im Jahre

1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927 und früher	Lfd. Nr.
1 130	490	281	192	128	85	55	45	36	21	13	93	1
654	274	130	61	35	22	23	14	13	8	7	55	2
539	418	380	282	204	105	83	76	57	47	36	335	3
378	222	137	101	55	31	23	27	19	19	7	65	4
1 764	894	691	603	425	239	165	169	106	60	51	270	5
708	372	183	109	61	35	24	30	8	14	11	84	6
267	184	144	101	73	50	42	36	28	23	22	212	7
182	79	37	23	15	13	3	8	5	7	5	25	8
4 101	2 902	2 601	2 358	1 730	1 091	859	714	672	584	506	1 984	9
2 108	1 277	874	606	372	228	199	194	154	130	120	568	10
1 242	754	520	429	265	162	113	98	88	66	48	214	11
773	445	241	172	88	61	49	46	41	34	28	129	12
824	486	390	322	210	129	94	94	63	57	44	225	13
409	212	126	98	59	40	26	35	27	21	14	119	14
2 178	1 449	1 322	1 033	849	536	467	381	263	203	142	619	15
1 125	684	449	298	206	135	138	111	92	79	66	260	16
3 749	2 383	1 649	1 256	809	491	361	319	228	182	159	728	17
1 776	1 101	659	450	269	186	139	119	102	79	75	343	18
223	224	201	155	91	56	65	48	44	52	47	70	19
47	35	20	12	8	4	7	4	2	-	3	7	20
16 017	10 184	8 179	6 731	4 784	2 944	2 298	1 980	1 585	1 295	1 068	4 750	21
8 160	4 701	2 856	1 930	1 168	755	631	588	463	391	336	1 655	22
3 577	2 467	2 147	1 756	1 267	761	653	569	455	355	285	1 347	23
2 808	1 670	1 177	815	545	379	318	294	245	194	170	830	24
823	602	429	405	270	195	166	124	126	100	84	399	25
608	409	235	182	111	66	62	49	57	55	38	228	26

nach Staatsangehörigkeit

Fachschüler 3) in (im)															Lfd. Nr.
Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
13	19	42	10	96	55	179	207	15	19	517	404	16	15	1	
-	-	2	-	3	-	2	1	-	1	17	6	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	2	-	-	3	
-	-	2	-	2	1	-	-	-	-	8	14	1	-	4	
-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	6	4	-	-	5	
1	1	1	-	2	1	12	22	3	8	22	33	1	6	6	
2	2	1	-	1	-	10	15	-	-	21	19	1	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	1	-	4	11	-	-	8	12	-	1	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
3	-	-	1	10	3	30	37	-	-	52	50	-	-	10	
1	1	1	-	-	-	2	2	1	-	8	4	-	-	11	
-	-	7	3	5	-	5	4	2	5	23	19	-	-	12	
1	1	1	1	6	2	3	7	1	1	44	22	1	2	13	

oder an Lehrgängen, die mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassen, teilnehmen. - 3) Einschl. Staatenloser.

noch: C. Fach

Stand: No

noch: 4. Ausländische Fach

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ausländische									
		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	noch: Europa										
14	Norwegen	1	-	1	-	1	-	-	-	3	2
15	Österreich	4	1	1	2	6	1	-	-	14	17
16	Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
17	Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
18	Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Schweden	-	1	-	2	2	-	-	-	2	-
20	Schweiz	-	2	7	-	9	1	6	-	19	6
21	Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Ehemalige baltische Staaten	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
23	Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
24	Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Türkei	-	-	-	-	4	-	-	-	4	-
26	Ungarn	-	-	-	-	1	1	-	-	6	-
27	Übriges Europa	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1
28	Afrika insgesamt	-	1	-	1	1	-	-	-	8	7
29	Südafrikanische Union	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Vereinigte Arabische Republik	-	-	-	-	1	-	-	-	3	2
31	Übriges Afrika	-	-	-	1	-	-	-	-	5	5
32	Amerika insgesamt	1	1	1	1	4	2	-	1	1	13
33	Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Mexiko	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1
35	Vereinigte Staaten	-	-	1	-	-	-	-	1	-	4
36	Übriges Nord- und Mittelamerika	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
37	Argentinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
38	Übriges Südamerika	-	1	-	1	3	-	-	-	1	4
39	Asien insgesamt	-	-	3	5	11	2	-	-	27	32
40	China (Volksrepublik)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	China (Taiwan)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
42	Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
43	Irak	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
44	Iran	-	-	2	5	7	2	-	-	8	-
45	Israel	-	-	-	-	1	-	-	-	5	-
46	Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
47	Jemen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Jordanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
49	Libanon	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
50	Übriges Asien	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11
51	Australien und Ozeanien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
52	Australien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
53	Neuseeland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Staatenlos	-	-	1	-	2	-	-	-	3	2
55	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Insgesamt	9	18	16	14	53	11	11	1	140	116

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen. - 2) Einschl. Staatenloser.

schulen 1)
vember 1958

schüler nach Staatsangehörigkeit

Fachschüler 2) in (in)

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	1	2	-	4	2	1	1	1	-	15	6	-	-	14
-	5	15	3	29	27	35	64	2	-	106	120	3	4	15
-	-	-	-	-	1	4	1	-	-	4	3	-	-	16
-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	2	2	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	1	-	-	5	4	5	9	3	2	17	19	2	1	19
3	2	7	1	15	8	30	16	2	1	98	37	4	-	20
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	21
-	-	-	-	-	1	2	2	-	-	2	4	1	-	22
-	-	-	1	4	1	10	3	-	-	16	5	1	-	23
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	24
-	2	1	-	2	-	9	5	-	-	20	7	-	-	25
1	3	-	-	4	2	10	4	-	-	22	13	1	1	26
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	3	-	-	27
-	3	-	-	6	1	7	7	-	1	22	21	-	1	28
-	1	-	-	-	-	2	6	-	1	2	9	-	-	29
-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	8	2	-	-	30
-	2	-	-	2	1	5	1	-	-	12	10	-	1	31
3	7	-	1	9	4	25	59	-	1	44	90	5	6	32
1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	3	2	-	-	33
-	1	-	-	-	-	2	1	-	-	4	3	-	-	34
-	3	-	-	1	-	16	24	-	1	18	33	2	5	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	36
-	1	-	-	-	-	1	2	-	-	1	7	-	-	37
2	2	-	1	8	4	4	30	-	-	18	43	3	1	38
11	2	9	3	25	9	51	32	2	-	139	85	5	5	39
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	40
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	41
-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	3	1	1	-	42
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	4	-	-	-	43
7	1	4	3	1	-	18	9	-	-	47	31	2	3	44
1	-	-	-	-	-	2	4	1	-	10	6	2	2	45
-	-	1	-	-	-	2	3	1	-	4	7	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	49
1	-	-	-	5	4	7	2	-	-	19	17	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
2	-	-	-	2	-	19	12	-	-	29	14	-	-	54
-	-	4	-	16	5	-	-	-	-	20	5	-	-	55
27	31	51	14	136	69	262	305	17	21	722	600	26	27	56

5. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Vertriebenen-

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche und			
		ins- gesamt	weiblich	Inhaber eines Bundes- vertriebenenaus- weises A bzw. B	
				insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	388	210	98	57
2	Hamburg	131	39	3	2
3	Niedersachsen	996	433	154	76
4	Bremen	89	38	12	5
5	Nordrhein-Westfalen	1 345	512	148	40
6	Hessen	632	289	86	42
7	Rheinland-Pfalz	423	167	41	12
8	Baden-Württemberg	824	342	85	33
9	Bayern	1 475	645	169	58
10	Saarland	91	19	-	-
11	Bundesgebiet ohne Berlin	6 394	2 694	796	325
12	darunter an Privatschulen	1 138	760	69	43
13	Berlin (West)	278	151	8	8

6. Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung		Hauptamtliche	
			Schleswig- Holstein	Hamburg
1	Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	insgesamt	27	24
2		weiblich	24	6
3	Gewerbelehramt für Hauswirtschaft	insgesamt	33	-
4		weiblich	33	-
5	Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	insgesamt	69	2
6		weiblich	69	2
7	Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen	insgesamt	-	-
8		weiblich	-	-
9	Lehramt der Landwirtschaft	insgesamt	110	4
10		weiblich	1	-
11	Lehramt des Gartenbaues	insgesamt	1	-
12		weiblich	1	-
13	Lehramt an Höheren Schulen	insgesamt	28	18
14		weiblich	15	4
15	Diplom-Handelslehrer	insgesamt	1	1
16		weiblich	-	-
17	Sonstige Handelslehrer	insgesamt	-	-
18		weiblich	-	-
19	Diplom- und Fachschulingenieure	insgesamt	2	6
20		weiblich	-	-
21	Diplom-Landwirte	insgesamt	2	1
22		weiblich	-	1
23	Meister	insgesamt	13	3
24		weiblich	3	2
25	Sonstige Lehrkräfte	insgesamt	102	72
26		weiblich	64	24
27	Zusammen		388	131
28			210	39
29	darunter an Privatschulen		21	4
30			16	-

schulen 1)
vember 1958
und Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

hauptberufliche Lehrkräfte				Nebenamtliche Lehrkräfte		Nebenberufliche Lehrkräfte				Lfd. Nr.
zwar				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	und zwar			
Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C		im Schuljahr 1957/58 erstmals einbestellte, aus SBZ/Sowj. Berlin zumgelegene Lehrkräfte					weiblich	Meister		
								insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich							
18	7	3	-	89	31	327	49	3	-	1
-	-	-	-	88	8	490	84	1	1	2
41	15	5	5	192	45	443	76	31	1	3
-	-	-	-	32	4	150	28	-	-	4
26	7	5	2	732	150	2 677	640	64	11	5
12	3	8	-	158	43	706	170	24	9	6
9	5	3	2	158	55	589	118	16	1	7
17	5	4	-	599	40	1 157	280	40	4	8
10	-	2	1	544	204	1 965	374	52	4	9
-	-	-	-	134	10	84	16	3	1	10
133	42	30	10	2 726	590	8 588	1 835	234	32	11
12	6	10	1	662	304	3 021	972	38	9	12
4	2	1	-	84	19	747	222	5	-	13

Lehrkräfte nach Lehrbefähigung

und hauptberufliche Lehrkräfte in (in)										Lfd. Nr.
Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	
32	5	89	9	5	16	58	1	260	-	1
25	5	54	3	4	4	52	-	177	-	2
41	3	-	7	10	1	64	1	160	-	3
41	3	-	7	10	1	64	1	160	-	4
267	2	-	108	96	186	200	8	938	-	5
267	2	-	108	96	186	200	8	938	-	6
3	-	-	1	4	-	-	-	8	-	7
3	-	-	-	1	-	-	-	4	-	8
325	2	458	147	158	264	441	10	1 919	-	9
-	-	170	-	-	-	21	-	192	-	10
20	-	22	7	7	7	20	-	84	2	11
5	-	7	1	2	3	2	-	21	-	12
35	-	73	15	9	27	63	5	273	21	13
14	-	19	5	6	5	31	-	99	4	14
5	-	11	39	1	6	13	-	77	8	15
-	-	1	4	-	1	2	-	8	5	16
7	-	-	-	4	4	2	-	17	10	17
2	-	-	-	3	1	-	-	6	2	18
21	-	-	13	7	21	41	20	131	2	19
-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	20
6	-	-	8	13	23	69	2	124	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	22
19	-	46	24	19	5	29	7	165	4	23
5	-	10	9	4	1	3	3	40	1	24
215	77	652	254	90	264	475	37	2 238	231	25
71	28	251	152	41	140	267	7	1 045	139	26
996	89	1 345	632	423	824	1 175	91	6 394	278	27
433	38	512	289	167	342	645	19	2 694	151	28
155	12	192	123	50	163	394	24	1 138	152	29
87	7	137	107	40	107	259	-	760	105	30

7. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehr

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung	Hauptamtliche					
		insgesamt		davon			
				unter 30		30 bis unter 35	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Bundesgebiet							
1	Gewerbelehrant (ohne Hauswirtschaft)	260	177	12	11	27	24
2	Gewerbelehrant für Hauswirtschaft	160	160	22	22	13	13
3	Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	938	938	220	220	159	159
4	Lehramt an landwirtschaftl. u. gartenbaul. Berufsschulen	8	4	1	1	-	-
5	Lehramt der Landwirtschaft	1 919	192	104	29	228	25
6	Lehramt des Gartenbaues	84	21	5	1	12	5
7	Lehramt an Höheren Schulen	273	99	8	2	25	10
8	Diplom-Handelslehrer	77	8	3	1	6	-
9	Sonstige Handelslehrer	17	6	4	3	3	-
10	Diplom- und Fachschulungsingenieure	131	3	4	2	17	-
11	Diplom-Landwirte	124	1	3	-	9	-
12	Meister	165	40	19	2	12	2
13	Sonstige Lehrkräfte	2 238 ^{a)}	1 045 ^{a)}	238	149	314	149
14	Insgesamt	6 394 ^{a)}	2 694 ^{a)}	643	443	825	387

8. Hauptamtliche und haupt

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche					
		insgesamt		davon			
				unter 30		30 bis unter 35	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Schleswig-Holstein	388	210	44	41	55	38
2	Hamburg	131	39	8	3	7	2
3	Niedersachsen	996	433	100	68	110	48
4	Bremen	89	38	1	-	10	2
5	Nordrhein-Westfalen	1 345	512	105	65	157	82
6	Hessen	632	289	43	36	65	38
7	Rheinland-Pfalz	423 ^{a)}	167 ^{a)}	49	41	47	21
8	Baden-Württemberg	824	342	85	67	145	67
9	Bayern	1 475	645	203	122	214	83
10	Saarland	91	19	5	-	15	6
11	Bundesgebiet ohne Berlin	6 394 ^{a)}	2 694 ^{a)}	643	443	825	387
12	darunter an Privatschulen	1 138 ^{b)}	760 ^{b)}	178	120	154	94
13	Berlin (West)	278	151	12	7	25	16

1) Ohne Techniker- und Ingenieurschulen. - a) Darunter 10 (weibl. 5) Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz, die nicht nach Altersjahrgroupert sind.

schulen 1)
vember 1958

kräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen

und hauptberufliche Lehrkräfte															Lfd. Nr.
sind im Alter von Jahren															
35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr			
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
ohne Berlin															
27	15	25	18	40	27	68	49	30	18	27	13	4	2	1	
12	12	16	16	29	29	34	34	18	18	13	13	3	3	2	
125	125	143	143	128	128	87	87	56	56	20	20	-	-	3	
1	1	2	1	-	-	1	-	3	1	-	-	-	-	4	
234	31	180	33	280	32	204	23	390	5	290	14	9	-	5	
6	1	8	2	23	3	12	2	11	3	7	4	-	-	6	
37	12	24	12	45	18	61	21	34	10	33	11	6	3	7	
3	-	3	1	8	1	17	2	25	2	10	1	2	-	8	
1	-	-	-	3	1	2	1	4	1	-	-	-	-	9	
12	1	14	-	23	-	22	-	25	-	13	-	1	-	10	
9	-	8	-	15	-	20	1	42	-	17	-	1	-	11	
21	7	27	10	31	8	23	7	15	2	14	2	3	-	12	
291	155	277	133	341	146	342	136	240	95	145	56	40	21	13	
779	360	727	369	966	393	893	363	893	211	589	134	69	29	14	

berufliche Lehrkräfte nach Altersjahrgruppen

und hauptberufliche Lehrkräfte															Lfd. Nr.
im Alter von Jahren.															
35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr			
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
46	24	38	23	51	20	51	33	50	15	52	15	1	1	1	
18	6	15	4	28	10	30	6	13	4	12	4	-	-	2	
111	53	96	57	160	76	147	76	168	36	97	18	7	1	3	
14	5	18	8	20	12	13	5	11	5	2	1	-	-	4	
161	66	149	62	233	76	200	71	181	42	139	41	20	7	5	
75	49	89	51	96	39	81	34	109	25	67	15	7	2	6	
50	18	34	22	72	25	50	19	71	11	40	5	-	-	7	
122	58	95	41	108	41	105	31	111	23	41	7	12	4	8	
171	79	175	96	187	93	202	87	171	45	127	26	21	14	9	
11	2	14	2	11	1	14	1	8	5	12	2	1	-	10	
779	360	727	369	966	393	893	363	893	211	589	134	69	29	11	
133	92	140	101	178	116	153	107	86	56	68	45	40	24	12	
32	19	36	27	45	15	48	23	50	25	20	10	10	9	13	

pen aufgliedert sind. - b) Darunter 8 (weibl. 5) Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz, die nicht nach Altersjahrguppen aufgeglie-